



# Kundeninfo Oktober 2023 zu den SAP HCM Hinweisen

## Copyright

Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Bezeichnungen und dergleichen, die in diesem Dokument ohne besondere Kennzeichnung aufgeführt sind, berechtigen nicht zu der Annahme, dass solche Namen ohne weiteres von jedem benützt werden dürfen. Vielmehr kann es sich auch dann um gesetzlich geschützte Warenzeichen handeln.

Alle Rechte, auch des Nachdruckes, der Wiedergabe in jeder Form und der Übersetzung in andere Sprachen, sind dem Urheber vorbehalten. Es ist ohne schriftliche Genehmigung des Urhebers nicht erlaubt, das vorliegende Dokument oder Teile daraus auf fotomechanischem oder elektronischem Weg (Fotokopie, Mikrokopie, Scan u. Ä.) zu vervielfältigen oder unter Verwendung elektronischer bzw. mechanischer Systeme zu speichern, zu verarbeiten, auszuwerten, zu verbreiten oder zu veröffentlichen.

Sehr geehrte Damen und Herren,

hier unsere SAP HCM Kundeninfo zum SAP-HR Support Package (HRSP) im Oktober 2023.  
Dieses wird seitens SAP am 05.10.2023 veröffentlicht.

Es handelt sich dabei um:

- Release 6.00 N0
- Release 6.04 J6
- Release 6.08 C4

Soweit von SAP bereits bis zum 29.09.2023 veröffentlicht, sind (wenn wichtig) auch Hinweise aus dem danach folgenden HRSP (N1/J7/C5) dabei.

Da wir unsere Kundeninfo abhängig von der SAP-Freigabe des monatlichen HRSPs versenden und SAP den Zeitplan der monatlichen Herausgabe bestimmt, können wir unsere Kundeninfo leider nicht früher veröffentlichen.

Wir warten daher die Freigabe der Hinweise durch SAP ab und beliefern Sie dann mit den enthaltenen Informationen.

Hier zur Übersicht, der von SAP bislang anvisierte Veröffentlichungszeitplan für die HRSPs und Hinweise der kommenden Monate:

SAP_HR ECC 6.0		EA-HR ECC 6.0	
N1/J7/C5	N2/J8/C6	N3/J9/C7	N4/K0/C8
09.11.2023	07.12.2023	18.12.2023	25.01.2024

Sollten Sie gegebenenfalls Texte der hier aufgeführten Hinweise als PDF-Dateien (in einer gepackten Datei) wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Berater oder an unsere Hotline.

Für eine Gesamtsicht aller Hinweise der genannten HRSPs möchten wir Sie bitten, die entsprechenden Seiten auf dem SAP ONE Support Launchpad aufzusuchen. Bei Bedarf können wir Sie gerne beraten, um Ihnen einen performanten Zugang zu dem SAP-Hinweissystem zu verschaffen.

## Informationen zum Aufbau der Kundeninfo

Wir stellen Ihnen in **Abschnitt 1** zumeist alle Hinweise vor, die im aktuell veröffentlichten Support-Package (HRSP) enthalten sind.

Hinweise enthalten unterschiedlichste Informationen, die ggfs. weitergehende Aktionen von Ihnen erfordern können (z.B. Stammdatenpflege oder Rückrechnungen), oder werden seitens SAP als besonders wichtig eingestuft, oder es werden neue Funktionalitäten geliefert, die Sie kennen sollten.

In **Abschnitt 2** zeigen wir Ihnen weitere wichtige und interessante Hinweise.







Diese sind meist nicht Bestandteil des veröffentlichten HRSPs, sondern haben als „Zusatzinfo“ beratenden Charakter und können nach Veröffentlichung der letzten Kundeninfo von SAP herausgegeben worden sein. Auch Hinweise aus anderen Modulen (z.B. zu Sonderthemen oder aus dem internationalen Teil PY-XX, wenn diese für HR und PY D relevant sind), werden hier aufgeführt. Hinweise, die noch (evtl. vorläufig) ohne Zuordnung zu einem HRSP herausgegeben werden, sind hier gelistet.

Es kann sich also auch hier um sehr wichtige Hinweise handeln, die ggfs. dringend einzuspielen sind.

In **Abschnitt 3** (Hinweise Öfftl. Dienst) führen wir Hinweise den öffentlichen Dienst betreffend auf. Diese sind zumeist nur für Kunden mit Merkmalen der ÖD-Abrechnung relevant.

In **Abschnitt 4** (Aktuelle Dateien) führen wir die aktuellen Dateien zu verschiedenen Bereichen auf, die wir zur Einspielung empfehlen.

Die folgende Graphik soll veranschaulichen, wie unsere Kundeninfo aufgebaut ist:

Sachgebiet	Angabe des Sachgebiets, unter dem dieser Hinweis von SAP geführt wird	(*) Release
<b>Hinweis</b>	<b>Hinweisnummer und Titel, wie von SAP benannt (ggf. gekürzt)</b>	
<b>Inhalt</b>	Kurze Zusammenfassung des Inhalts des Hinweises, ggfs. Zusatzinformationen.	
<b>Kunden-Aktion</b>  Zu Ihrer Information nutzen wir folgendes Signalsystem :	 Eine Frage, die Sie <u>dringend</u> klären müssen.  <u>Dringliche Aktion</u> , werden Sie bitte tätig ! Z.B.: wenn eine zeitnahe Einspielung des HRSP für Sie momentan nicht in Frage kommt.  Zur Klärung, ohne besonders erhöhte Dringlichkeit.  Aktion, ohne erhöhte Dringlichkeit, die meist bis zur HRSP-Einspielung warten kann.  Zur Kenntnisnahme interessanter Sachverhalte, Inhalte oder bei Themenvertiefungen.  Hinweiserinnerung, auf diesen Hinweis wurde bereits per Vorabinformation oder Kundeninfo hingewiesen. Aufgrund seiner Relevanz sollte er zeitnah eingespielt werden.	

**(\*) Hinweisversion und HRSP-Zugehörigkeit/Release**

Die meisten Hinweise gelten für alle Releases. Sollte dies einmal nicht der Fall sein, werden nur die entsprechenden Releases aufgeführt. Stehen dort andere Angaben, wie „**Info/ohne SP/HRSP**“, handelt es sich dabei um einen Hinweis, der zwar nicht dem aktuell ausgelieferten HRSP angehört (v.a. in Kapitel 2), aber trotzdem für Sie wichtig sein kann.

## Inhaltsverzeichnis

1. Erinnerung: B2A: SSL-Client - Serverzertifikat eSTATISTIK.core läuft aus .....	10
3236010 - B2A: SSL-Client - Serverzertifikat eSTATISTIK.core läuft aus.....	10
2. Hinweise aus dem aktuellen HR Support Package (ohne ÖD) .....	11
3315811 - Korrekturen zum Hinweis 3170741.....	11
3366600 - ESS und RPCNETD0: Gehaltsrechner, Anzahl Kinder.....	12
3353353 - DLS: Ablehnung und Fehlermeldung 'Zuweisung an das Merkmal DSVBL ist nicht erfolgt' bei Rentnern und Angehörige einer Knappschaft.....	13
3357561 - DLS: Ablehnung einer Personalnummer mit Fehlermeldung: "Zuweisung an das Merkmal &&&& nicht erfolgt". Keine Betriebszugehörigkeit in Abrechnungstabelle ST.....	13
3378209 - SV: Arbeitgeberkonto - Unbekanntes Verfahren DTART: .....	14
3376312 - Bau: Gültigkeit der Zuordnung (IT0192).....	14
3373004 - SKV: URMEL - Bezahlte Stunden fehlen bei untermonatigem Arbeitsplatz-Split .....	15
3362292 - ELStAM: Technisch bedingter Hinweis.....	16
3373055 - DSAK: Fehlerrückmeldungen über den Auswahlknopf Ablehnung manuell bearbeitet umsetzen .....	16
3356687 - BEA: Falscher Zeitraum im Datenbaustein DBEN.....	17
3360250 - EEL: Falsches vereinbartes Brutto- und Nettoentgelt im Datenbaustein DBAE .....	18
3352875 - DSAK: Änderungsdatum bei DBWU falsch .....	18
3361382 - SV: Allgemeine Anpassungen .....	19
3358087 - DSAK: Korrekturen in 2023 nach der Auslieferung des Verfahrens.....	19
3136114 - Zahlstellenmeldeverfahren: Konsistenzprüfung von Meldungen der Krankenkasse .....	20
3378267 - PE51-Entgeltnachweis: 0 PV-Kinder .....	21
3346139 - UV-Meldeverfahren: Erweiterung des Prüfreports RP_PAYDE_CHECK_CUST_JUPR .....	21
3368556 - Zuschuss Mutterschaftsgeld: Abbruch in Abrechnung bei aktiver Teilapplikation ZMGD ..	22
3367413 - EPP: Falscher Abfluss bei nachträglicher Aktivierung Teilapplikation STSI .....	23
3359168 - RPCALCD0 - Fehlermeldung HRPAY99CALC 734 Variable falsch versorgt .....	23
3. Weitere Hinweise .....	25
3378641 - Init Simulation of OHR_PY_1_CE writes wrong timestamps .....	25
3360614 - CATS WDA - Inkompatibilitätsprobleme mit vertikalem Layout behoben .....	25
3197059 - CATS akzeptiert mehr Stunden als das verfügbare Kontingent in der An-/Abwesenheitsart .....	25
3381474 - RPRTEF00_PDF: print of archived form.....	26
3373940 - Infomeldung PTR dialog 083 in V_T702N_A.....	26
3369826 - NO: SAP ERP Reiseländerversion Norwegen: Gesetzliche Änderung der Reisekosten gültig ab 01.09.2023.....	27
3284059 - FI: Gesetzliche Änderung der Reisekosten ab dem 01.01.2023 (Finnland) .....	27

3379749 - TEVO NRW Erweiterung HW 3266942 - manuelle Eingabe der max. Fahrtkosten bei Tägl. Rückkehr.....	28
3378860 - Tägliche Rückkehr: Eigenanteil kann in Schlussperiode nach großer Vergleichsrechnung nicht erfasst werden.....	28
3375485 - Landesreisekostengesetz Rheinland-Pfalz: gesetzliche Änderungen zum 08.07.2023 - neue Pauschalen für Tagegeld .....	29
3374365 - Landesreisekostengesetz Rheinland-Pfalz: gesetzliche Änderungen zum 08.07.2023 - neue Pauschalen für Wegstreckenentschädigung .....	30
3347379 - Keine Berücksichtigung von Ober- und Untergrenzen bei Vorschüssen .....	30
3382030 - Meine Spesenabrechnungen V2/Meine Reiseanträge V2: Dump GETWA_NOT_ASSIGNED möglich.....	31
3377744 - Geschätzten Kostenbeleg löschen .....	32
3374675 - Meine Spesenabrechnungen V2: falscher Nachrichtentext .....	32
3380608 - it 0000: Personnel number was already accounted. Do not change entry date .....	33
3376925 - IT14 issue when moving FTSD and data change in future happen together .....	34
3366046 - Succession of the same action of type Hiring is not supported. / Do not add more than 1 employment status changing.....	35
3337460 - Job Pos Org. Unit Replication Report RP_HRSFEC_JOB_POS_REPL dumps (memory shortage) due to bulk records .....	36
3330743 - Missing infotype 0000 record for employee ID - change hire date with payroll run.....	37
3329708 - The data object could not be created: The type P.... does not exist.(\\CLASS=CX_SY_CREATE_DATA_ERROR) .....	38
3348743 - EC Payroll: Correction for Report RP_HRSFEC_JOB_POS_REPL .....	38
3338795 - Message HRSFEC_TIM 119.....	39
3374393 - HRPD_ADJRN, HRPD_BNPLN : HCM DP Support for terminated Employees.....	39
3373734 - Code Correction in Object MP016840 of Note 2198928 missing for SAP_HRRXX 604 release.....	40
3376087 - Duplicate entries in Clock in/out MSS approval.....	40
3381369 - SAP Readiness Check für SAP ERP: Dump in CLS4SIC_HR_COST_PLANNING .....	41
3381992 - IT0000: Fehlermeldung PG038 beim Ändern des Maßnahmengrunds .....	42
3379769 - New Indexes for the database PA0105.....	42
3378070 - MP055200, screen 3000: Correction of translation of 'To' into Japanese.....	43
3377438 - Fix for PA0034-PA0040 typo in CL_HRPD_INFOTYPE_0040.....	43
3377326 - IT0009: Fehlermeldung wird doppelt angezeigt bei fehlerhafter IBAN.....	44
3376336 - HCDMP Programm RP_PERNR_APPROVE: Genehmigte Personalnummern werden nicht aus der Ergebnisliste entfernt .....	44
3355141 - HRALX: Geschäftspartnerintegration wird in SAP S/4HANA mehrfach gerufen bei Änderung IT0002.....	45



3353550 - Infotype 0016: Table T547V_DELIMIT is not taken into account in the new infotype framework.....	46
3346884 - Infotype 0032: currency field not populated when copying/creating a new record in decoupled infotype framework.....	47
3340155 - Syntax error in CL_HRARCH_ILM: "pernr" and "iv_pernr" are not mutually convertible in Unicode .....	47
3330991 - PA_TIME does not check for legal hold when archiving is enabled.....	48
3328763 - PA30: PS-buffer initialized too frequently when displaying infotype details .....	48
3306037 - Adding the field SUBTY to the UI structure of IT0283.....	49
3232959 - IT0008 - scrolling in the wage type area not possible.....	49
3379768 - Infotype 0552 : Exception CX_HRPA_VIOLATED_POSTCONDITION when a record is processed .....	50
3341185 - Enhancement: New BAdI for Bank Account Number Check Digit Verification (CDV).....	50
3376770 - HRPBCM Probleme bei Bestimmung des Endedatums von Wiederbesetzungssperren .....	51
3370418 - Zeilendopplung in der Auswertung RHRFPM_FIN_CHK.....	52
3354857 - HRPBCM: Nullfinanzierung nicht mehr möglich .....	52
3352880 - Badi HRFPM_OCC_CHK_CHART: Aufruf der Methoden EXTEND_*_LINE .....	53
3351512 - HRPBCM: Fehler/Warnmeldung 5A092 .....	53
3351409 - HRPBCM: Fehler beim Aktivieren eines ereignisgesteuerten Vermerks .....	54
3313295 - HRPBCM: Verwendung zusätzlicher Daten für Finanzierung.....	55
3379855 - PPOME Falsche Berechnung der Spalte 'Unbeanspruchte Stellenanteile' .....	56
3327702 - Laufzeitfehler beim Ausführen von BAPI_APPLICANT_CHECKEXISTENCE .....	56
3378443 - PA20/PA30/PTMW: Addition of Request List Button .....	57
3381144 - WDA Leave: Accessibility error in Team calendar view .....	57
3349170 - Selbstgenehmigung der Zeitkorrektur möglich.....	58
3335573 - UI5 LEA: Gebuchte Abwesenheiten können nicht bearbeitet oder gelöscht werden .....	58
3326471 - RPTCORTMAIL: E-Mail-Inhalt ist falsch .....	59
3353853 - SV: Anpassung von internationalen Objekten für das neue Zertifikatsantragsverfahren ...	60
3374885 - RPUCTC00: Unsorted Output in Background Spool .....	60
3274809 - The single record screen for IT0128 changes its heading upon reloading.....	61
3128019 - XML Validierung im ABAP gegen deren XSD-Schemen.....	61
3281532 - T558B: Employees with no data in T558B trigger error message in payroll.....	63
3339012 - Pre-DME Program: Total Amount Transferred is wrongly displayed in the log.....	64
3334327 - DME: Automatisierung für Selektionsparameter 'Gewünschtes Ausführungsdatum' .....	65
3320648 - DTB: IT0015 not stamped after valid run.....	66
3371521 - Posting run &1 not completely posted, 3g153 .....	66

3378915 - Off-cycle workbench: Unable to reverse payroll for more than one employee in the same session .....	67
3378910 - Off-cycle Workbench: Information Icon not displaying check information after payroll reversal.....	67
3377523 - Off-Cycle workbench: Infotype text are lost after you run payroll from off-cycle workbench .....	68
3369116 - Off-cycle Workbench: Payroll record with zero amount payment is incorrectly marked as replaced in payroll history.....	68
3344342 - Run time error on processing IT0221 through Off-cycle Workbench.....	69
3372961 - Darlehen: Zinssätze im IT0045 .....	70
3338915 - Payee key field absent in BT table in case of external bank transfers.....	71
2967338 - PCIF: Deaktivierung der alten Lösung für externe Gehaltsbestandteile .....	72
3378771 - Payroll Control Center: Configuration lost when logging in Analytics Designer with another language .....	73
3377779 - PCC: adjust join condition when using infotype view in rule calculation .....	73
3376606 - Payroll Control Center - Root cause analysis created in designer of Manage Configuration can't be displayed in Alertmanagement .....	74
3372191 - Payroll Control Center - Use Evaluation Period for Payroll Amount Difference in Manage Configuration Contents .....	74
3238324 - Payroll Control Center: Collection of Corrections and Enhancements .....	76
3359882 - PU01: AEDTM, UNAME werden in IT0003 nicht richtig gefüllt.....	76
3338535 - Performance improvement for the payroll driver .....	77
3308169 - Process Model: Wait Point step is triggered more than one time.....	77
3274642 - Off-Cycle Workbench: Unable to replace the check when you use payment approval in BCM .....	78
3371914 - Korrekturen für ECP-Best-Practice-Deployment mit PCM - II.....	78
3143779 - SAP Best Practices für Abrechnungs-Control-Center - basierend auf Anwendung zum Verwalten von Konfigurationen .....	79
3193560 - SAP Readiness Check für SAP-SuccessFactors-Lösungen .....	80
4. Hinweise für den Öffentlichen Dienst .....	84
3367899 - Krankenhausstatistik: Texte im Protokoll ergänzt .....	84
3286241 - Datenvernichtung: Vernichtung von Abrechnungsergebnisse bei Mutterschutz und Beschäftigungsverbot.....	84
3342312 - Funktionsbaustein HR_PAD_HIRE_EMPLOYEE funktioniert nach Einbau des Hinweises 3300071 nicht.....	85
3370343 - Inflationsausgleich Versorgungsberechtigte Bund: Kein Anspruch für ruhende oder aktive Personalfälle .....	85
3367006 - Übertragung des TV Inflationsausgleich auf Versorgungsberechtigte des Bundes: Korrekturen .....	86





3375653 - Falsches maßgebendes Erstjahr des Versorgungsbeginns für Versorgungsfreibetrag bei Altersgeld .....	86
3369951 - EHVM: ATZ Freiphase, Abbruch bei Stundenberechnung .....	87
5. Aktuelle Dateien .....	89


# 1. Erinnerung: B2A: SSL-Client - Serverzertifikat eSTATISTIK.core läuft aus

<b>Sachgebiet</b>	PY-DE-BA Deutschland	<b>Version 4, HRSP M5 J1 B9</b>
<b>Hinweis</b>	<b>3236010 - B2A: SSL-Client - Serverzertifikat eSTATISTIK.core läuft aus</b>	
<b>Inhalt</b>	<p>Sie haben die HTTPS-Verbindung zu den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder (eSTATISTIK.core) gemäß SAP Hinweis 3120368 - B2A: SSL-Client - Serverzertifikat eSTATISTIK.core. Das Serverzertifikat in dem SSL-Client eSTATISTIK.core läuft am 10.09.2023 aus.</p> <p>Das neue Zertifikat steht jetzt zum Download auf dem Erhebungsportal im grauen Bereich "Hilfsmittel und Automatisierung" unter "Sicherheit der Daten" -&gt; "Bei einem Einsatz von .CORE" zur Verfügung: <a href="https://erhebungsportal.estatistik.de/Erhebungsportal/#weLtn5Yv3K6D6Wra/sicherheit-der-daten/bei-einem-einsatz-von-core">https://erhebungsportal.estatistik.de/Erhebungsportal/#weLtn5Yv3K6D6Wra/sicherheit-der-daten/bei-einem-einsatz-von-core</a>.</p>	
<b>Kunden-Aktion</b>	  Informieren Sie gegebenenfalls Ihre Basis oder Ihren Berater zur Einspielung des neuen Zertifikats.	


## 2. Hinweise aus dem aktuellen HR Support Package (ohne ÖD)


<b>Sachgebiet</b>	PA-PA-DE Deutschland	<b>Version 8, HRSP 13 01 N0 J6 C4</b>
<b>Hinweis</b>	<b>3315811 - Korrekturen zum Hinweis 3170741</b>	
<b>Inhalt</b>	<p>Update vom 11.09.2023</p> <p>Dieser Hinweis enthält mehrere Korrekturen zu Problemen, die nach Einbau vom Hinweis 3170741 - "Datenvernichtung Stammdaten bei Beschäftigungsverbot und Mutterschutz" auftreten:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Bei den Nachrichten 074 (Datenvernichtung wegen Beschäftigungsverbot maximal bis &amp;1 möglich) und 075 (Datenvernichtung wegen Mutterschutz maximal bis &amp;1 möglich) der Nachrichtenklasse HRPAD00DD fehlt die Angabe der Personalnummer</li> <li>2. In einigen Fällen wird die Meldung 074 der Nachrichtenklasse HRPAD00DD mit initialem Datum ausgegeben</li> <li>3. Es kommt bei der Datenvernichtung zu einem Abbruch, wenn es gesperrte und überlappende Abwesenheiten gibt</li> <li>4. Daten werden nicht vernichtet aufgrund eines Mutterschutzes oder eines Beschäftigungsverbots, welche vor der tiefsten Rückrechnung liegen</li> <li>5. Die Nachrichten 074 und 075 der Nachrichtenklasse HRPAD00DD werden ausgegeben, obwohl das Vernichtungsdatum vor der tiefsten Rückrechnung aus einem Beschäftigungsverbot oder Mutterschutz liegt</li> </ol>	
<b>Kunden-Aktion</b>	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.	

<b>Sachgebiet</b>	PA-PA-DE Deutschland	<b>Version 6, HRSP 13 01 N0 J6 H3 F8 E7 C4</b>
<b>Hinweis</b>	<b>3366600 - ESS und RPCNETD0: Gehaltsrechner, Anzahl Kinder</b>	
<b>Inhalt</b>	<p>Update vom 26.09.2023</p> <p>Aktualisierung am 19.09.2023: Anpassung der Korrekturanleitungen: Vorausgesetzte Korrekturanleitungen aus dem SAP-Hinweis 3346024 für Software Komponente SAP_HRCDE 600, 604, 608 hinzugefügt.</p> <p>Aktualisierung am 14.09.2023: Anpassung der Korrekturanleitungen: Vorausgesetzte Korrekturanleitungen aus SAP-Hinweisen 3324755 und 3355395 für Software Komponente SAP_HRCDE 600, 604, 608 und S4HCMCDE 100, 101 hinzugefügt.</p> <p>Aktualisierung am 06.09.2023: Anpassung der Korrekturanleitungen: Die manuelle Tätigkeit für das Importieren der Formulare wurde in zwei manuelle Nacharbeiten getrennt.</p> <p>Mit dem Pflegeunterstützungs- und -entlastungsgesetz (PUEG) wurde zum 01.07.2023 in der gesetzlichen Pflegeversicherung ein Beitragsabschlag für Eltern eingeführt. Allgemeine Informationen zum PUEG und detaillierte Informationen zum Beitragsabschlag finden Sie im SAP-Hinweis 3337857.</p> <p>In diesem Rahmen wurde das Feld Anzahl Kinder im Report Nettoeinkommen auf Monatsbasis (RPCNETD0) und im ESS-Szenario für WebDynpro Gehaltsrechner aufgenommen.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Gesetzliche Änderung</p>	
<b>Kunden-Aktion</b>	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.	


<b>Sachgebiet</b>	<b>PY-DE-AU-TX Steuerprüfung</b>	<b>Version 3, HRSP 13 01 NO J6 C4</b>
<b>Hinweis</b>	<b>3353353 - DLS: Ablehnung und Fehlermeldung 'Zuweisung an das Merkmal DSVBL ist nicht erfolgt' bei Rentnern und Angehörige einer Knappschaft</b>	
<b>Inhalt</b>	<p>Update vom 30.08.2023</p> <p>Sie erstellen DLS-Dateien über den Report Digitale Lohnschnittstelle (DLS) (RPCDLS0).</p> <p>Bei der Verarbeitung der Sozialversicherungsdaten lehnt der Report Rentner und Angehörige einer Knappschaft mit der Fehlermeldung 'Zuweisung an das Merkmal DSVBL ist nicht erfolgt' fälschlich ab.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Programmfehler.</p> <p>Sie nutzen der Zusammenfassung von Personalbereichen zu Lohnbüros (für den Beitragsnachweis) über das Merkmal DSVBL die Felder 'RENTNER' oder 'KNAPPSCHAFT' als Entscheidungskriterium.</p>	
<b>Kunden-Aktion</b>	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.</p> <p>Betrifft DLS: Besonders bei Rentner und Knappschaftlern beachten, Merkmal DSVBL</p>	

<b>Sachgebiet</b>	<b>PY-DE-AU-TX Steuerprüfung</b>	<b>Version 2, HRSP 13 01 NO J6 C4</b>
<b>Hinweis</b>	<b>3357561 - DLS: Ablehnung einer Personalnummer mit Fehlermeldung: "Zuweisung an das Merkmal &amp;&amp;&amp;&amp; nicht erfolgt". Keine Betriebszugehörigkeit in Abrechnungstabelle ST</b>	
<b>Inhalt</b>	<p>Update vom 30.08.2023</p> <p>Sie erstellen DLS-Dateien über den Report Digitale Lohnschnittstelle (DLS) (RPCDLS0).</p> <p>Beim Einlesen der Abrechnungsergebnisse lehnt der Report eine Personalnummer mit der Fehlermeldung 'Zuweisung an das Merkmal &amp;&amp;&amp;&amp; ist nicht erfolgt' ab. In der Abrechnungstabelle ST fehlt in mindestens einer Abrechnungsperiode die Betriebszugehörigkeit (Personalbereich/Personalteilbereich), die Felder 'PERSA' und/oder 'BTRTL' sind/ist leer.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen: Programmfehler</p>	


<b>Kunden-Aktion</b>	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.  Nur bei DLS tritt der Fehler auf.
----------------------	---


<b>Sachgebiet</b>	PY-DE-BA Behördenkommunikation	Version 1, HRSP 13 01 NO J6 C4
<b>Hinweis</b>	<b>3378209 - SV: Arbeitgeberkonto - Unbekanntes Verfahren DTART:</b>	
<b>Inhalt</b>	<p>Beim Abholen von Arbeitgeberkonto-Rückmeldungen kommt es zur Fehlernachricht "Unbekanntes Verfahren DTART:".</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Ursache ist ein falscher Filterwert in der BAdI-Implementierung HRPAYDE_B2A_SV_INFO_DOCTY_AKA. Neben dem Ausgangs-Dokumenttyp OAKA müsste der Eingangs-Dokumenttyp IAKA als Filterwert eingetragen sein. Durch einen Schreibfehler ist dort aber der Wert IAKI als Filterwert eingetragen.</p> <p>Das führt im Protokoll des Abholreports beim Update zu der Fehlernachricht.</p>	
<b>Kunden-Aktion</b>	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.	

<b>Sachgebiet</b>	PY-DE-CI Bauwirtschaft	Version 1, HRSP 13 01 NO J6 C4
<b>Hinweis</b>	<b>3376312 - Bau: Gültigkeit der Zuordnung (IT0192)</b>	
<b>Inhalt</b>	<p>Bei Auswahl eines Flexi-Modells über die Werthilfe wird dessen Gültigkeit auch als Gültigkeit der Zuordnung übernommen.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Änderung durch SAP-Hinweis 3331761</p> <p>Beginn- und Endedatum sind in der elementaren Suchhilfe H_T5DBR als Im- und Export-Parameter angegeben und mit dem Gültigkeitsbeginn und -ende des IT0192-Satzes verknüpft.</p>	

<b>Kunden-Aktion</b>	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.  Damit sind Beginn- und Endedatum der elementaren Suchhilfe H_T5DBR nur noch Import-Parameter. Betrifft nur Bauwirtschaft.
----------------------	---


<b>Sachgebiet</b>	PY-DE-CI Bauwirtschaft	<b>Version 2, HRSP 13 01 NO J6 C4</b>
<b>Hinweis</b>	<b>3373004 - SKV: URMEL - Bezahlte Stunden fehlen bei untermonatigem Arbeitsplatz-Split</b>	
<b>Inhalt</b>	<p>Update vom 12.09.2023</p> <p>Bei untermonatigem Arbeitsplatz-Split werden die bezahlten Stunden des Gesamtzeitraums im URMEL-Satz für den letzten Teilzeitraum gemeldet. In den URMEL-Meldungen für die vorherigen Teilzeiträume fehlen dann die bezahlten Stunden. Aber der Bruttolohn und die Beschäftigungstage werden in den URMEL-Meldungen zeitraumgenau gemeldet.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Ein untermonatiger Arbeitsplatz-Split tritt z.B. bei einem untermonatigem organisatorischen Wechsel oder einem untermonatigem Wechsel der Sozialkasse auf.</p> <p>Beispiel:</p> <p>Der Bruttolohn und die Beschäftigungstage für den Teilzeitraum bis zum Wechsel wird ohne Angabe von bezahlten Stunden an die bisherige Sozialkasse gemeldet.</p> <p>Der Bruttolohn und die Beschäftigungstage für den Teilzeitraum ab dem Wechsel wird mit Angabe der bezahlten Stunden für den Gesamtmonat an die neue Sozialkasse gemeldet.</p> <p>Die zugrunde liegenden "SKV-Std geleistet/bezahlt" (/BSZ) werden in der Abrechnungsfunktion DBAU SKVS gebildet.</p>	


<b>Kunden-Aktion</b>	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.  In den meisten Fällen ändert sich durch die Korrektur nichts. Nur bei untermonatigen Arbeitsplatz-Splits werden die bezahlten Stunden des Gesamtzeitraums (/BBM) nun (ab 01.01.2023) entsprechend der Sollarbeitszeit (WPBP-SSOLL) auf die einzelnen Teilzeiträume aufgeteilt.  Beispiel: Im ersten Teilzeitraum stehen WPBP[1]-SSOLL = 75 und im zweiten WPBP[2]-SSOLL = 90 und in der Lohnart /BBM = 165 [Stunden].  Dann werden für den ersten Teilzeitraum bis zum Wechsel 75 bezahlte Stunden gemeldet (anstatt 0).  Und für den zweiten Teilzeitraum nach dem Wechsel werden 90 bezahlte Stunden gemeldet (anstatt 165).  Betrifft nur Bauwirtschaft.
----------------------	---


<b>Sachgebiet</b>	<b>PY-DE-FP-E2 ELStAM Verfahren</b>	<b>Version 2, HRSP 13 01 N0 J6 C4</b>
<b>Hinweis</b>	<b>3362292 - ELStAM: Technisch bedingter Hinweis</b>	
<b>Inhalt</b>	Update vom 06.09.2023 Dieser SAP-Hinweis wurde aus technischen Gründen erstellt. Es erfolgt keine Änderung des Programmverhaltens aus Anwendersicht.	
<b>Kunden-Aktion</b>	Aus Anwendersicht besteht kein Handlungsbedarf. Spielen Sie den Hinweis nur ein, wenn er als Voraussetzung für das Einspielen eines anderen Hinweises gefordert wird.   Spielen Sie das zugehörige Support Package ein oder implementieren Sie zum Vorabebau die beigefügte Korrekturanleitung	


<b>Sachgebiet</b>	<b>PY-DE-FP-MV SI Notifications</b>	<b>Version 3, HRSP 13 01 N0 J6 C4</b>
<b>Hinweis</b>	<b>3373055 - DSAK: Fehlerrückmeldungen über den Auswahlknopf Ablehnung manuell bearbeitet umsetzen</b>	
<b>Inhalt</b>	Update vom 01.09.2023  Wenn in der Sachbearbeiterliste Fehlerrückmeldungen (DSAK) (RP_PAYDE_AK_LIST_ERROR) eine Fehlerrückmeldung über den Auswahlknopf Ablehnung manuell bearbeitet im Status umgesetzt werden soll, dann kommt es zu einem Kurzdump.	




<b>Kunden-Aktion</b>	 Der Programmfehler wurde behoben.  Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein. Zusätzlich zum Einspielen der maschinellen Korrekturanleitung sind keine manuellen Arbeiten erforderlich.
----------------------	---


<b>Sachgebiet</b>	PY-DE-FP-MV SI Notifications	Version 2, HRSP 13 01 NO J6 C4
<b>Hinweis</b>	<b>3356687 - BEA: Falscher Zeitraum im Datenbaustein DBEN</b>	
<b>Inhalt</b>	<p>Update vom 05.09.2023</p> <p>Sie erstellen die Arbeitsbescheinigungen mit dem Report BEA-Meldungsersteller (RPCBAVDO_OUT). Hierbei werden im Datenbaustein Entgeltdaten (DBEN) auch Daten für Abrechnungsperioden gemeldet, für die die Abrechnung noch nicht abgeschlossen ist. Der Fehler kann in folgenden Spezialfällen auftreten:</p> <p>Der über den SAP-Hinweis 2822797 ausgelieferte versteckte Parameter Prüfen Ende der Abrechnung (PA_PC) ist aktiv und</p> <p>das Ende des Beschäftigungsverhältnisses und das Ende des Arbeitsverhältnisses sind in unterschiedlichen Abrechnungsperioden und</p> <p>es besteht eine unwiderrufliche Freistellung mit Weiterzahlung des Arbeitsentgelts und</p> <p>die Abrechnungsperioden bis zum Ende des Beschäftigungsverhältnisses sind geschlossen; die Abrechnungen bis zum Ende des Arbeitsverhältnisses sind aber noch nicht komplett abgeschlossen.</p>	
<b>Kunden-Aktion</b>	<p>Zur Korrektur erfolgt nun, falls der versteckte Parameter Prüfen Ende der Abrechnung (PA_PC) aktiv ist, auch für die Abrechnungsperioden nach dem Ende des Beschäftigungsverhältnisses bei einer unwiderruflichen Freistellung mit Weiterzahlung des Arbeitsentgelts eine Prüfung des Abrechnungsverwaltungssatzes.</p> <p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.</p>	


<b>Sachgebiet</b>	PY-DE-FP-MV SI Notifications	<b>Version 2, HRSP 13 01 N0 J6 C4</b>
<b>Hinweis</b>	<b>3360250 - EEL: Falsches vereinbartes Brutto- und Nettoentgelt im Datenbaustein DBAE</b>	
<b>Inhalt</b>	<p>Update vom 06.09.2023</p> <p>Sie erstellen die Entgeltbescheinigungen Krankengeld, Mutterschaftsgeld oder Übergangsgeld mit dem Report Erstellung Ausgangsmeldungen Entgeltersatzleistungen (RPCEEVD0_OUT). Hierbei wird im Datenbaustein DBAE Arbeitsentgelt ein falscher Betrag beim vereinbarten Brutto- und Nettoentgelt (Datenfelder VEBBRU / VEBNET) gemeldet.</p> <p>Der Fehler kann in Spezialfällen auftreten, falls in der View V_T5DF4 zur Bescheinigungslohnart BRU1 Vereinbartes Brutto Lohnarten zugeordnet sind, die innerhalb der Abrechnung mit einer konstanten Bewertungsgrundlage aus Tabelle T510J Konstante Bewertungen bewertet werden.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Programmfehler</p> <p>Bei der Ermittlung des vereinbarten Bruttos ist eine Bewertung über die Tabelle T510J bisher nicht umgesetzt.</p>	
<b>Kunden-Aktion</b>	 Die Auslieferung der Änderungen erfolgt per HR-Support Package. Alternativ können Sie als Vorabkorrektur die angefügte Korrekturanleitung einspielen.	


<b>Sachgebiet</b>	PY-DE-FP-MV SI Notifications	<b>Version 3, HRSP 13 01 N0 J6 C4</b>
<b>Hinweis</b>	<b>3352875 - DSAK: Änderungsdatum bei DBWU falsch</b>	
<b>Inhalt</b>	<p>Update vom 01.09.2023</p> <p>Im DSAK Meldeverfahren konnte es zu einer Ablehnung mit dem Grund DBWU010 auf Grund eines falschen Änderungsdatum kommen.</p>	
<b>Kunden-Aktion</b>	 Als Änderungsdatum für den Datenbaustein Wahlerklärung Teilnahme U1 (DBWU) ist nur der 01.01. eines Jahres gültig. <p>Der Programmfehler wurde behoben.</p> <p>Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein. Zusätzlich zum Einspielen der maschinellen Korrekturanleitung sind keine manuellen Arbeiten erforderlich.</p>	

<b>Sachgebiet</b>	PY-DE-FP-MV SI Notifications	<b>Version 1, HRSP 13 01 NO J6 C4</b>
<b>Hinweis</b>	<b>3361382 - SV: Allgemeine Anpassungen</b>	
<b>Inhalt</b>	Dieser SAP-Hinweis wurde aus technischen Gründen erstellt. Es erfolgt keine Änderung des Programmverhaltens aus Anwendersicht.	
<b>Kunden-Aktion</b>	<p>Aus Anwendersicht besteht kein Handlungsbedarf. Spielen Sie den Hinweis nur ein, wenn er als Voraussetzung für das Einspielen eines anderen Hinweises gefordert wird.</p> <p> Spielen Sie das zugehörige Support Package ein oder implementieren Sie zum Vorabebau die beigefügte Korrekturanleitung.</p>	


<b>Sachgebiet</b>	PY-DE-FP-MV SI Notifications	<b>Version 17, HRSP 13 01 NO J6 C4</b>
<b>Hinweis</b>	<b>3358087 - DSAK: Korrekturen in 2023 nach der Auslieferung des Verfahrens</b>	
<b>Inhalt</b>	<p>Update vom 31.08.2023</p> <p>Der Hinweis korrigiert folgende Fehler:</p> <p>Dokumentationen innerhalb der Sachbearbeiterlisten DEÜV Arbeitgeberkonto: Sachbearbeiterliste (RP_PAYDE_AK_LIST) sowie Sachbearbeiterliste Fehlerrückmeldungen (DSAK) (RP_PAYDE_AK_LIST_ERROR)</p> <p>Fehler bei der Erstellung von Meldedateien mit dem Report DEÜV Arbeitgeberkonto: Meldedateien erstellen (RP_PAYDE_AK_CREATE_FILES), welche aufgrund der Nutzung von Merkmalen aufgetreten sind</p> <p>Fälschliche Ermittlung von gesperrten Krankenkassen aus der Tabelle T5D11 (Berechnungsverfahren und Kennzeichen von Krankenkassen)</p> <p>Möglichkeit zur Umsetzung des DSKK Status auf manuell verarbeitet aufgrund der Fehlersituation bei der Abholung der Quittierungen</p> <p>Dump bei der Umsetzung der Fehlerrückmeldung auf den Status abgelehnt</p> <p>Eingangsdateien werden im B2A-Manager fälschlich mit dem Dokumenttyp OAKA anstelle von IAKA gespeichert</p> <p>In den Sachbearbeiterlisten sind nicht alle Meldungen sichtbar: DEÜV Arbeitgeberkonto: Sachbearbeiterliste (RP_PAYDE_AK_LIST) sowie Sachbearbeiterliste Fehlerrückmeldungen (DSAK) (RP_PAYDE_AK_LIST_ERROR)</p> <p>Berücksichtigung von Knappschafft bei der Ermittlung des Absenders</p>	


<b>Kunden-Aktion</b>	 Falls diese Fälle vorliegen, bitte prüfen und ggfs. rückrechnen.
----------------------	--


<b>Sachgebiet</b>	PY-DE-FP-MV SI Notifications	Version 4, HRSP 13 01 NO J6 C4
<b>Hinweis</b>	<b>3136114 - Zahlstellenmeldeverfahren: Konsistenzprüfung von Meldungen der Krankenkasse</b>	
<b>Inhalt</b>	<p>Update vom 13.09.2023</p> <p>Krankenkassen weichen in Einzelfällen vom vereinbarten Meldeverhalten im Zahlstellenmeldeverfahren ab. Mit diesem SAP-Hinweis werden weitere Konsistenzprüfungen bei der Verarbeitung der Krankenkassenmeldungen mit dem Report RPCZIVDO eingeführt. Im Falle einer Inkonsistenz wird die Krankenkassenmeldung nicht maschinell verarbeitet und erhält den Status &lt;zu prüfen&gt;.</p> <p>Folgende Sachverhalte werden zusätzlich geprüft:</p> <p>Die Krankenkasse meldet, dass Mehrfachbezug vorliegt. Dennoch wird keine Angabe zum Freibetrag gemacht.</p> <p>Die Krankenkasse meldet eine Änderung zum laufenden Versorgungsbezug, wobei das Änderungsdatum mit dem Beginn des Versorgungsbezugs übereinstimmt.</p> <p>Der Umfang der Prüfungen wird in der neuen Methode CL_HRPAYDE_ZS_NOTIF_MANAGER-&gt;SET_KK_CHECKS festgelegt. Standardmäßig werden die neuen Prüfungen nicht aktiviert. Falls einzelne Prüfungen durchgeführt werden sollen, kann der Prüfungsumfang durch eine implizite Erweiterungsimpementierung am Ende dieser Methode modifikationsfrei erweitert werden.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Sozialversicherung, Zahlstellenmeldeverfahren</p>	
<b>Kunden-Aktion</b>	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein. Zusätzlich zum Einspielen der maschinellen Korrekturanleitung sind manuelle Vorarbeiten erforderlich (Anlegen der Nachrichten HRPAYDESV 293 und 294). Die Nachrichtenlangtexte sind erst mit Einspielen des HR-Support Package verfügbar. Prüfen Sie Ihre Fälle und rechnen Sie ggfs. zurück.	

<b>Sachgebiet</b>	<b>PY-DE-FP-PJ</b> Entgeltnachweis, Lohnkonto, Lohnjournal	<b>Version 1, HRSP 13 01 NO J6 C4</b>
<b>Hinweis</b>	<b>3378267 - PE51-Entgeltnachweis: 0 PV-Kinder</b>	
<b>Inhalt</b>	<p>In den PE51-Entgeltnachweisen wird bei einigen Mitarbeitern ohne für den PV-Beitrag relevante Kinder die Anzahl 0 ausgegeben.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Voraussetzung ist, die Personalnummer hat als PV-Kennzeichen eine 0 (keine Versicherungspflicht), 5 (privat versichert) oder 7 (freiwillig versichert).</p> <p>Im HRForms-Entgeltnachweis wird auch in diesen Fällen bei 0 Kindern kein Wert angezeigt, erst ab 1 oder mehr PV-relevanten Kindern.</p>	
<b>Kunden-Aktion</b>	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.</p> <p>Damit wird z.B. auch bei freiwillig Versicherten mit keinen PV-relevanten Kindern keine Zahl angezeigt.</p>	

<b>Sachgebiet</b>	<b>PY-DE-FP-UV</b> AI Meldeverfahren	<b>Version 2, HRSP 13 01 NO J6 C4</b>
<b>Hinweis</b>	<b>3346139 - UV-Meldeverfahren: Erweiterung des Prüfreports RP_PAYDE_CHECK_CUST_JUPR</b>	
<b>Inhalt</b>	<p>Update vom 13.09.2023</p> <p>Mit dem Prüfreport für das Customizing zur Teilapplikation JUPR (RP_PAYDE_CHECK_CUST_JUPR) können Konsistenzprüfungen zum Customizing der Teilapplikation Daten zur juristischen Person (JUPR) durchgeführt werden. Mit diesem SAP-Hinweis wird das Reportprotokoll ergänzt, sodass zum Unternehmen zusätzlich der Name, die Rechtsform sowie die juristische Person (JUPER) angezeigt werden. Der Name wird zum jeweiligen Personalteilbereich über die Anschriftenart 'CA' aus der Tabelle T536C (bzw. aus der zentralen Adressverwaltung) ermittelt. Die Rechtsform stammt direkt aus den Daten zur Teilapplikation JUPR (V_T596M). Zudem wird diesem SAP-Hinweis der folgende kleinere Fehler bei Protokollanzeige des Reports Verarbeitung von Rückmeldungen der UV-Stammdaten (RPCUVADO_IN) korrigiert: Sie erhalten vom UV-Stammdatendienst eine proaktive Stammdatenrückmeldung (Datensatz DSSD), in der das Kennzeichen Ende der Zuständigkeit (ENDZUST) mit dem Wert 'J' geliefert werden. Erwartet wird daraufhin ein elektronischer Lohnnachweis mit dem Meldegrund UV03 (Änderung der Zuständigkeit) oder UV05 (Einstellung des Unternehmens). Bei der Verarbeitung der DSSD-Meldung wird daher die Warnnachricht HRPAYDESVUV 088 (Ende der Zuständigkeit des UV-Trägers &amp;1 für Unternehmen &amp;2 gemeldet) ausgelöst und die Meldung erhält den Status zu prüfen. Im Protokoll des Reports RPCUVADO_IN wird diese Warnnachricht fälschlicherweise nicht angezeigt.</p>	

<b>Kunden-Aktion</b>	 Der Programmfehler wird korrigiert.  Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein. Zusätzlich zum Einspielen der maschinellen Korrekturanleitung sind keine manuellen Arbeiten erforderlich.  Prüfen Sie die UV-Jahresmeldung vielleicht schon jetzt vorab, um die Abweichungen schon erkennen und beheben zu können.
----------------------	--

<b>Sachgebiet</b>	PY-DE-GR-MP Mutterschutzgesetz	Version 3, HRSP 13 01 NO J6 C4
<b>Hinweis</b>	<b>3368556 - Zuschuss Mutterschaftsgeld: Abbruch in Abrechnung bei aktiver Teilapplikation ZMGD</b>	
<b>Inhalt</b>	Update vom 22.08.2023  Bei der Abrechnung einer Mitarbeiterin mit einer Mutterschutzfrist kommt es in einem Wiederholungslauf der Abrechnung zum Abbruch mit der Fehlermeldung: "Für die Funktion xxx und die Org. Zuordnung yyy (Rückgabewert des Merkmals ODMOD) ist zum 00.00.0000 kein Eintrag in der Tabelle T5D87 vorhanden kommen".  <b>Ursache und Voraussetzungen</b> Der Fehler tritt auf, wenn eine Periode abgerechnet wird, in der kein Mutterschutz vorliegt und es eine Rückrechnung gibt. Grund für eine Rückrechnung kann beispielsweise eine Stammdatenänderung sein. Wenn die Rückrechnung vor oder in den Zeitraum einer Mutterschutzfrist erfolgt, fehlen die für die Berechnung des Zuschusses zum Mutterschaftsgeld notwendigen Daten.  Voraussetzung ist, dass die Teilapplikation ZMGD (Zuschuss MuSchuG: Berechnung weiterer direkt anschließenden Mutterschutzfristen) aktiv ist.	
<b>Kunden-Aktion</b>	 Importieren Sie das dem Hinweis zugeordnete Support-Package oder übernehmen Sie die Vorabkorrektur. Prüfen Sie Ihre Fälle, wenn die Teilapplikation ZMGD aktiviert wurde.	

<b>Sachgebiet</b>	<b>PY-DE-NT-TX Steuern</b>	<b>Version 2, HRSP 13 01 N0 J6 C4</b>
<b>Hinweis</b>	<b>3367413 - EPP: Falscher Abfluss bei nachträglicher Aktivierung Teilapplikation STSI</b>	
<b>Inhalt</b>	<p>Update vom 13.09.2023</p> <p>Die Lohnsteuerbescheinigung 2023 weist in Zeile 19 (Steuerpflichtige Entschädigungen und Arbeitslohn für mehrere Kalenderjahre, die nicht ermäßigt besteuert wurden - in Zeile 3 enthalten) ein Vielfaches des negativen Betrags von - 300,00 Euro aus.</p> <p>Betroffen sind Versorgungsempfänger, die rückwirkend keinen Anspruch auf die Energiepreispauschale haben.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen: SAP-Hinweis 3269501 - EPP: Korrektur Abflussbildung wegen Vorsorgepauschale enthält eine Korrektur der Lohnsteuerberechnung auf die Energiepreispauschale (EPP) bei Rückrechnungen.</p> <p>Die im SAP-Hinweis enthaltene optionale Teilapplikation Korrektur Abfluss EPP (STSI) wurde erst nach Abschluss des Steuerjahres rückwirkend aktiviert.</p>	
<b>Kunden-Aktion</b>	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.</p> <p>Rechnen Sie die betroffenen Personalfälle bis zum Auszahlungsmonat der Energiepreispauschale zurück. Für die Korrektur muss die Teilapplikation STSI bis zur aktuellen In-Periode aktiv sein. Prüfen Sie vielleicht schon jetzt bei den Betroffenen die Lohnsteuerbescheinigung vorab, um die Fehler noch korrigieren zu können.</p>	

<b>Sachgebiet</b>	<b>PY-DE-PS Public Sector</b>	<b>Version 4, HRSP 13 01 N0 J6 C4</b>
<b>Hinweis</b>	<b>3359168 - RPCALCD0 - Fehlermeldung HRPAY99CALC 734 Variable falsch versorgt</b>	
<b>Inhalt</b>	<p>Update vom 21.08.2023</p> <p>Änderung 10.08.2023: Korrekturanleitung für Release S4HCMCDE 101 ergänzt.</p> <p>Das Abrechnungsprogramm Deutschland (RPCALCD0) bricht mit der Meldung: "Rückrechnungsdatum XX.XX.XXXX liegt vor persönlich tiefsten Rückrechnung YY.YY.YYYY" (Nachrichtenklasse HRPAY99CALC, Nachrichtennummer 734) ab. In der Nachricht wird das erste Datum (Rückrechnungsdatum) falsch gefüllt.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen: Die erste Nachrichtenvariable wird falsch versorgt.</p>	

**Kunden-  
Aktion**





Spielen Sie das entsprechende HR-Support-Package ein oder gehen Sie gemäß Korrekturanleitung vor. Den Zusammenhang zwischen Support-Package und dem im Hinweis unter "Support Packages" angegebenen technischen Namen finden Sie in Hinweis 1232082. Eine Vorabkorrektur ist möglich.







### 3. Weitere Hinweise


<b>Sachgebiet</b>	<b>BW-BCT-PY Nur BW - Personalabrechnung</b>	<b>Version 1, HRSP</b>
<b>Hinweis</b>	<b>3378641 - Init Simulation of OHR_PY_1_CE writes wrong timestamps</b>	
<b>Inhalt</b>	<p>Die Init-Simulation für den Extraktor OHR_PY_1_CE schreibt nicht die korrekten Werte in den Delta-Zeitstempel, der in PA0439 gespeichert ist.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen: Programmfehler</p>	
<b>Kunden-Aktion</b>	 Spielen Sie die Quelltextänderungen aus diesem Hinweis ein. Die Änderungen werden auch über ein Support Package ausgeliefert.	


<b>Sachgebiet</b>	<b>CA-TS Arbeitszeitblatt</b>	<b>Version 3, HRSP</b>
<b>Hinweis</b>	<b>3360614 - CATS WDA - Inkompatibilitätsprobleme mit vertikalem Layout behoben</b>	
<b>Inhalt</b>	<p>Update vom 19.09.2023</p> <p>In der CATS-WDA-Anwendung wird ein Fehler ausgegeben, wenn die Anzeigeeption im Abschnitt Time recording settings for Employee Self-Services (WDA) im Erfassungsprofil auf Vertikale Sicht gesetzt ist.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Die Spaltenbreiten im vertikalen Layout für die Web-Dynpro-Anwendungsvariante wurden nicht korrekt festgelegt. Dies führt zu einem Fehler.</p>	
<b>Kunden-Aktion</b>	 Spielen Sie den entsprechenden SAP-Hinweis ein. Führen Sie dann ein Upgrade auf das Support Package durch.	


<b>Sachgebiet</b>	<b>CA-TS Arbeitszeitblatt</b>	<b>Version 2, HRSP 14 L8 I4 B2</b>
<b>Hinweis</b>	<b>3197059 - CATS akzeptiert mehr Stunden als das verfügbare Kontingent in der An-/Abwesenheitsart</b>	
<b>Inhalt</b>	<p>Update vom 15.09.2023</p> <p>In CAT2 können Sie mehr Stunden als das verfügbare Kontingent in der An-/Abwesenheitsart eingeben, wenn die Mehrfachbeschäftigung aktiviert ist.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Wenn mehrere Datensätze eingegeben werden, addiert das Programm nicht alle eingegebenen Stunden, um das verbrauchte Kontingent zu berechnen.</p>	

<b>Kunden-Aktion</b>	 Spielen Sie die beigefügte Korrekturanleitung ein, oder führen Sie ein Upgrade auf das entsprechende SP durch, um das Problem zu beheben.
----------------------	---


<b>Sachgebiet</b>	FI-TV Reisemanagement	Version 1, HRSP 14 10 E8 C5
<b>Hinweis</b>	<b>3381474 - RPRTEF00_PDF: print of archived form</b>	
<b>Inhalt</b>	<p>Mit RPRTEF00_PDF kann das PDF-Formular archiviert werden. Das archivierte Formular darf nicht druckbar sein.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Das Problem wird durch einen Programmfehler verursacht.</p>	
<b>Kunden-Aktion</b>	 Spielen Sie den SAP-Hinweis oder das Support Package ein.	

<b>Sachgebiet</b>	FI-TV Reisemanagement	Version 2, HRSP 13 01 C4
<b>Hinweis</b>	<b>3373940 - Infomeldung PTR_A_DIALOGUE 083 in V_T702N_A</b>	
<b>Inhalt</b>	<p>Update vom 04.09.2023</p> <p>Diese Informationsmeldung wird angezeigt, wenn die Reiseverkettung im Schalter R18 aktiviert ist und wenn Schemata vorhanden sind, die keine Überschneidung zulassen und bei denen der Adresseintrag nicht aktiviert ist. Schemata für Trennungsgeld sollen bei dieser Prüfung keine Berücksichtigung finden. Außerdem sollte der Langtext der Meldung angeben, dass der Adresseintrag nur für echte Reiseschemata erfolgen darf, die keine Überschneidungen zulassen und die keine Trennungsgelder darstellen.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen: Design</p>	
<b>Kunden-Aktion</b>	 Spielen Sie entweder den SAP-Hinweis oder das Support Package ein. Der Langtext der Nachricht kann unterhalb bestimmter sap_base-Level nur per Support Package ausgeliefert werden.	


<b>Sachgebiet</b>	FI-TV-COS Reisekosten	<b>Version 1, HRSP 13 01 N0 K9 K4 J6 H3 F8 E7 C4</b>
<b>Hinweis</b>	<b>3369826 - NO: SAP ERP Reiseländerversion Norwegen: Gesetzliche Änderung der Reisekosten gültig ab 01.09.2023</b>	
<b>Inhalt</b>	<p>SAP ERP Reiseländerversion Norwegen: Gesetzliche Änderung Reisekosten</p> <p>Für Inlands- und Auslandsreisen mit der Reiseart gesetzlich 'E' (Pensjonat / ohne Koch-Gelegenheit) wird ab dem 01.09.2023 eine steuerfreie Verpflegungspauschale von 250,00 NOK (alt 177,00 NOK) gewährt.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Gesetzliche Änderung</p>	
<b>Kunden-Aktion</b>	<p> Bitte spielen Sie das zugehörige Support-Package oder pflegen Sie die Änderung manuell ein. Dem Hinweis ist ebenfalls ein TXT File für die Tabelle T706V mit den Änderungen anbei gefügt.</p> <p>Mittels Report RPR_UPDATE_PER_DIEMS_FROM_FILE lassen sich alle neuen Werte einspielen. Beachten Sie zum Report bitte auch Hinweis 308943.</p>	


<b>Sachgebiet</b>	FI-TV-COS Reisekosten	<b>Version 2, HRSP 06 13 01 M3 N0 K2 K9 K4 J7 I9 J6 G6 H3 F1 F8 E0 E7 B7 C4</b>
<b>Hinweis</b>	<b>3284059 - FI: Gesetzliche Änderung der Reisekosten ab dem 01.01.2023 (Finnland)</b>	
<b>Inhalt</b>	<p>Update vom 04.09.2023</p> <p>Ab dem 1. Januar 2023 gelten für Finnland neue Sätze für Verpflegungspauschalen und Fahrtkostenpauschalen.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Gesetzliche Änderung</p>	
<b>Kunden-Aktion</b>	<p> Mit dem Report RPR_UPDATE_PER_DIEMS_FROM_FILE und der Startoption (Standard-)Reiseregulierungsvariante: '44' können Sie die Tabelle T706V (Verpflegungspauschalen) und T706F (Fahrtkostenpauschalen) aktualisieren.</p> <p>Die dafür zugrundeliegende Dateien 'T706v442023.txt' und 'T706f442023.txt' sind im Anhang des Hinweises enthalten.</p> <p>Weitere Informationen zum Import der Dateien in das System befinden sich im Hinweis 308943.</p>	

	Update 01.09.2023: Die untertägige Verpflegungspauschale für das Reiseland Niederlande (NL) wurde fälschlicherweise mit einem steuerfreien Betrag von 404,00 EUR (Anzahl Tage 999, Anzahl Stunden 10) ausgeliefert. Korrekt ist aber : 40,00 EUR. Das dem Hinweis anbeigefügte File, wurde nun korrigiert. Der korrigierte Wert wird auch via Supportpackage ausgeliefert.
--	--


<b>Sachgebiet</b>	FI-TV-COS-PS Öffentlicher Dienst	Version 2, HRSP 14 10 E8 C5
<b>Hinweis</b>	<b>3379749 - TEVO NRW Erweiterung HW 3266942 - manuelle Eingabe der max. Fahrtkosten bei Tägl. Rückkehr</b>	
<b>Inhalt</b>	<p>Update vom 20.09.2023</p> <p>Dieser Hinweis korrigiert die Lösung aus Hinweis 3266942. Auf Grund des Erlasses, dass die tagesgenaue Berechnung der Maximalgrenze bei der Fahrkostenerstattung bei Trennungsgeldmaßnahmen mit täglicher Rückkehr unterbleiben soll, ist die Kappung des Erstattungsbetrags für die Fahrtkosten entsprechend des tagesgenauen Höchstbetrags (<math>x/30 * \text{Monatshöchstbetrag}</math>, falls die Trennungsgeldperiode nur x Tage umfasst) nicht korrekt.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Sie verwenden die Trennungsgeldlösung für den Öffentlichen Dienst im Land Nordrhein-Westfalen.</p>	
<b>Kunden-Aktion</b>	<p> Bitte spielen Sie das angegebene HR Support Package oder die beigefügte Korrekturanleitung ein.</p> <p>Hierdurch wird in der Vergleichsrechnung Wegstrecken / Fahrtkosten der Höchstbetrag für die Erstattung eingabebereit, so dass dieser manuell angepasst werden kann.</p>	

<b>Sachgebiet</b>	FI-TV-COS-PS Öffentlicher Dienst	Version 1, HRSP 14 01 H4 F9 E8 C5
<b>Hinweis</b>	<b>3378860 - Tägliche Rückkehr: Eigenanteil kann in Schlussperiode nach großer Vergleichsrechnung nicht erfasst werden</b>	
<b>Inhalt</b>	<p>Sie haben eine Trennungsgeldmaßnahme für eine tägliche Rückkehr angelegt und erfassen die Daten für den Eigenanteil der zu gewährenden Fahrtkosten. Ohne diesen Tabreiter zu verlassen, führen Sie die große Vergleichsrechnung für diese Periode (Vergleich mit einem fiktiven auswärtigen Verbleib) durch. Nach dem Anlegen des Kappungsbelegs für diese große Vergleichsrechnung kann der Eigenanteil nicht gesichert werden. Es erscheint fälschlicherweise die Fehlermeldung 262 der Nachrichtenklasse FITVPS: "Die erfasste Anzahl ist größer als die Anzahl Tage der TG-Periode (&amp;1)"</p> <p>Ursache und Voraussetzungen: Programmfehler</p>	


<b>Kunden-Aktion</b>	 Bitte spielen Sie das angegebene HR Support Package oder die beigefügte Korrekturanleitung ein. Prüfen Sie diese Fälle
----------------------	--

<b>Sachgebiet</b>	FI-TV-COS-PS Öffentlicher Dienst	<b>Version 1, HRSP 13 01 H3 F8 E7 C4</b>
<b>Hinweis</b>	<b>3375485 - Landesreisekostengesetz Rheinland-Pfalz: gesetzliche Änderungen zum 08.07.2023 - neue Pauschalen für Tagegeld</b>	
<b>Inhalt</b>	<p>Das Land Rheinland-Pfalz hat mit Wirkung zum 08.07.2023 die Erstattungsbeträge für das Tagegeld von Dienstreisen und Trennungsgeldmaßnahmen mit auswärtigem Verbleib angepasst.</p> <p>Nähere Informationen stehen hier:</p> <p><a href="https://www.lff-rlp.de/startseite/aktuelles/detail/informationen-zur-aenderung-des-landesreisekostengesetzes-lrkg-der-landestrennungsgeldverordnung-ltgv-sowie-des-landesumzugs-kostengesetzes-lukg">https://www.lff-rlp.de/startseite/aktuelles/detail/informationen-zur-aenderung-des-landesreisekostengesetzes-lrkg-der-landestrennungsgeldverordnung-ltgv-sowie-des-landesumzugs-kostengesetzes-lukg</a></p> <p><a href="https://landesrecht.rlp.de/bsrp/document/jlr-RKGRP12P6/part/S">https://landesrecht.rlp.de/bsrp/document/jlr-RKGRP12P6/part/S</a></p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Gesetzliche Änderung</p>	
<b>Kunden-Aktion</b>	 Durch das Einspielen des entsprechenden HR Support Packages erhalten Sie die beschriebenen Customizing-Änderungen in den Mandant 000 Ihres Systems. Übernehmen Sie diese nach eventuellen kundenspezifischen Anpassungen in Ihren Produktivmandanten. Beachten Sie bitte Hinweis 308943.	
	<p>Im Folgenden ist beschrieben, wie Sie die neuen Beträge vorab manuell einspielen können:</p> <p>Dem Hinweis ist eine zip-Datei (T706v_DP_08072023.zip) mit den aktuellen Tabelleneinträgen beigefügt. Entzippen Sie diese zip-Datei, um die entsprechende txt-Datei T706v_DP_08072023 zu erhalten:</p> <p>Mit dem Report RPR_UPDATE_PER_DIEMS_FROM_FILE und der Startoption der Reiseregulungsvariante 'DP', sowohl beim Lesen als auch beim Sichern der Datei, können Sie die Tabelle T706V aktualisieren.</p> <p>Prüfen Sie Ihre Fälle.</p>	


<b>Sachgebiet</b>	FI-TV-COS-PS Öffentlicher Dienst	<b>Version 1, HRSP 13 01 H3 F8 E7 C4</b>
-------------------	----------------------------------	--


<b>Hinweis 3374365 - Landesreisekostengesetz Rheinland-Pfalz: gesetzliche Änderungen zum 08.07.2023 - neue Pauschalen für Wegstreckenentschädigung</b>	
<b>Inhalt</b>	<p>Das Land Rheinland-Pfalz hat mit Wirkung zum 08.07.2023 die Erstattungsbeträge für die Wegstreckenentschädigung für Dienstreisen angepasst.</p> <p>Nähere Informationen stehen hier:</p> <p><a href="https://www.lff-rlp.de/startseite/aktuelles/detail/informationen-zur-aenderung-des-landesreisekostengesetzes-lrkg-der-landestrennungsgeldverordnung-ltgv-sowie-des-landesumzugs-kostengesetzes-lukg">https://www.lff-rlp.de/startseite/aktuelles/detail/informationen-zur-aenderung-des-landesreisekostengesetzes-lrkg-der-landestrennungsgeldverordnung-ltgv-sowie-des-landesumzugs-kostengesetzes-lukg</a></p> <p><a href="https://landesrecht.rlp.de/bsrp/document/jlr-RKGRPV12P6/part/S">https://landesrecht.rlp.de/bsrp/document/jlr-RKGRPV12P6/part/S</a></p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Gesetzliche Änderung</p>
<b>Kunden-Aktion</b>	<p> Durch das Einspielen des entsprechenden HR Support Packages erhalten Sie die beschriebenen Customizing-Änderungen in den Mandant 000 Ihres Systems. Übernehmen Sie diese nach eventuellen kundenspezifischen Anpassungen in Ihren Produktivmandanten. Beachten Sie bitte Hinweis 308943.</p> <p>Im Folgenden ist beschrieben, wie Sie die neuen Beträge vorab manuell einspielen können:</p> <p>Dem Hinweis ist eine zip-Datei (T706f_DP_08072023.zip) mit den aktuellen Tabelleneinträgen beigefügt. Entzippen Sie diese zip-Datei, um die entsprechende txt-Datei T706f_DP_08072023 zu erhalten:</p> <p>Mit dem Report RPR_UPDATE_PER_DIEMS_FROM_FILE und der Startoption der Reiseregulungsvariante 'DP', sowohl beim Lesen als auch beim Sichern der Datei, können Sie die Tabelle T706F aktualisieren.</p>

<b>Sachgebiet</b>	<b>FI-TV-COS-PS Öffentlicher Dienst</b>	<b>Version 1, HRSP 13 01 C4</b>
<b>Hinweis</b>	<b>3347379 - Keine Berücksichtigung von Ober- und Untergrenzen bei Vorschüssen</b>	

<p><b>Inhalt</b></p>	<p>Es werden folgende Anforderungen nicht im SAP System abgebildet:</p> <p>Höchstgrenze für den Vorschuss bei einem Reiseantrag und</p> <p>Prüfung für die Gewährung eines Vorschusses, dass die geschätzten Kosten für einen Reiseantrag ein Minumbetrag überschreitet.</p> <p>Gesetzliche Grundlage: BRKGVwV Textziffer 3.2.4 Satz 1 (Stand September 2023):</p> <p>3.2.4</p> <p>1 Dienstreisende können einen Abschlag in Höhe von 80 Prozent auf die zu erwartende Reisekostenvergütung verlangen, sofern diese voraussichtlich 200 Euro übersteigt. 2 In besonderen Fällen kann durch die oberste Dienstbehörde ein geringerer Betrag festgesetzt werden.</p> <p>3 Sind Dienstreisende im Besitz einer im Rahmen einer dienstlichen Vereinbarung erworbenen persönlichen Kreditkarte, soll grundsätzlich auf Abschläge verzichtet werden, soweit die voraussichtlichen Auslagen durch den Kreditrahmen gedeckt sind</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Sie nutzen die Lösung für den öffentlichen Dienst Deutschland</p>
<p><b>Kunden-Aktion</b></p>	<p> Pflegen Sie die Korrektur oder spielen Sie das angegebene HR Support Package ein.</p> <p>Durch das Pflegen der Konstanten AVMIN und VPROZ (vgl. Sie die manuellen Tätigkeiten) wird die Prüfung der Ober- und Untergrenzen des Vorschusses aktiviert.</p> <p>Sie können mit Hilfe der Methode CHANGE_ADVANCE_LIMIT des Badis BADI_FITV_ADVANCE_LIMIT den Minimumbetrag der geschätzten Kosten zur Gewährung des Vorschusses und den Höchstbetrag des Vorschusses ändern.</p> <p>Prüfen Sie Ihre Fälle.</p>


<p><b>Sachgebiet</b></p>	<p>FI-TV-ODT-MTE Meine Spesenabrechnung</p>	<p>Version 1, HRSP 14 01 C5</p>
<p><b>Hinweis</b></p>	<p>3382030 - Meine Spesenabrechnungen V2/Meine Reiseanträge V2: Dump GETWA_NOT_ASSIGNED möglich</p>	


<b>Inhalt</b>	<p>Es kann sein, dass der Dump GETWA_NOT_ASSIGNED in der Methode update_destination von cl_trv2_destination ausgegeben wird.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Ursache des Problems ist ein Programmfehler.</p>
<b>Kunden-Aktion</b>	<p> Spielen Sie den SAP-Hinweis oder das Support Package ein.</p>

<b>Sachgebiet</b>	FI-TV-ODT-MTE Meine Spesenabrechnung	Version 1, HRSP 13 01 C4
<b>Hinweis</b> 3377744 - Geschätzten Kostenbeleg löschen		
<b>Inhalt</b>	<p>Update vom 14.09.2023</p> <p>Wenn Sie eine Spesenabrechnung basierend auf einem Reiseantrag mit geschätzten Kosten anlegen, gibt das System die Fehlermeldung "Reise hat bereits stattgefunden. Bitte löschen Sie die Spesenart &amp; vom &amp;.". Das Problem tritt auf, wenn die Integration in das Fondsmanagement aktiv ist. Die Fehlermeldung wird zu früh ausgegeben. Der Benutzer erhält nicht die Möglichkeit, den geschätzten Kostenbeleg zu löschen.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Ursache des Problems ist ein Programmfehler.</p>	
<b>Kunden-Aktion</b>	<p> Spielen Sie den SAP-Hinweis oder das Support Package ein. Anschließend wird diese Meldung nicht mehr so früh ausgegeben. Beachten Sie auch, dass es die Möglichkeit gibt, die automatische Löschung der Aufwandsart für geschätzte Kosten zu aktivieren. Dazu wird die Business-Configuration-View V_T702N_A, Zeile "Belegabrechnung", Position 18, verwendet. Mit dem Schalterwert 2 wird der geschätzte Kostenbeleg automatisch gelöscht, und dem Benutzer wird keine Meldung angezeigt.</p>	


<b>Sachgebiet</b>	FI-TV-ODT-MTE Meine Spesenabrechnung	Version 1, HRSP 13 01 C4
<b>Hinweis</b> 3374675 - Meine Spesenabrechnungen V2: falscher Nachrichtentext		



<b>Inhalt</b>	<p>Das System gibt unter Umständen eine Fehlermeldung mit dem Text 714 aus. 714 sollte jedoch die Nachrichtennummer der Nachrichtenklasse 56 und nicht der Text sein.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Ursache des Problems ist ein Programmfehler.</p>
<b>Kunden-Aktion</b>	 Spielen Sie den SAP-Hinweis oder das Support Package ein.


<b>Sachgebiet</b>	<b>LOD-EC-GCP-PY</b> Personalabrechnungsintegration EC in Employee Central Payroll	<b>Version 1, HRSP 14 01 C5</b>
<b>Hinweis</b>	<b>3380608 - it 0000: Personnel number was already accounted. Do not change entry date</b>	
<b>Inhalt</b>	<p>Die Replikation von Personalstammdaten von SuccessFactors Employee Central (SFSF EC) kann nicht ausgeführt werden, da die Verarbeitung der Replikationsdaten mit einem Fehler abgebrochen wird.</p> <p>Wenn Sie im Anwendungslog (Transaktion SLG1) nach Fehlern suchen, finden Sie Meldungen vom Typ</p> <p>"Personalnummer wurde bereits abgerechnet. Erfassungsdatum nicht ändern"</p> <p>"Fügen Sie nicht mehr als einen Beschäftigungsstatus hinzu, der Maßnahmen am selben Tag ändert ..." Nachrichtennummer PG 038</p> <p>Das Protokoll enthält Informationsmeldungen in der Sprache des technischen Benutzers für den Replikationsservice. Die entsprechende Informationsmeldung weist darauf hin, dass der Fehler im Infotyp 0000 aufgetreten ist</p>	
<b>Kunden-Aktion</b>	 <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Spielen Sie die SAP-Hinweise 3331119, 3330743, 3322648 und 3366046 ein.</li> <li>2. Spielen Sie die Ihrem Release entsprechende Korrekturanleitung oder das entsprechende Support Package ein.</li> </ol>	

<b>Sachgebiet</b>	<b>LOD-EC-GCP-PY</b> Personalabrechnungsintegration EC in Employee Central Payroll	<b>Version 1, HRSP 14 C5</b>
-------------------	---	------------------------------


<b>Hinweis 3376925 - IT14 issue when moving FTSD and data change in future happen together</b>	
<b>Inhalt</b>	<p>Sie verwenden Employee Central Payroll basierend auf der PTP-Mitarbeiterreplikation.</p> <p>Sie haben ein Problem mit der Replikation von IT14 für den folgenden Anwendungsfall: Der Mitarbeiter hat seit einem Datum vor dem Startdatum der vollständigen Übertragung eine wiederkehrende Vergütung bezahlt. Sie fügen einen neuen Vergütungssatz in EC mit einem Wirksamkeitsdatum nach dem Startdatum der vollständigen Übertragung ein.</p> <p>Sie erhalten den Fehler "Feldänderung für Feld Datum; alter Wert: xxxx ; neuer Wert: xxxx".</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Das Problem wird durch einen Programmfehler verursacht.</p>
<b>Kunden-Aktion</b>	 Spielen Sie die Korrekturanleitung über die Transaktion SNOTE ein.




<b>Sachgebiet</b>	<b>LOD-EC-GCP-PY</b> Personalabrechnungsintegration EC in Employee Central Payroll	<b>Version 3, HRSP 14 C5</b>
-------------------	---	------------------------------

Hinweis 3366046 - Succession of the same action of type Hiring is not supported. / Do not add more than 1 employment status changing...	
<b>Inhalt</b>	<p>Update vom 22.09.2023</p> <p>Die Replikation von Personalstammdaten von SuccessFactors Employee Central (SFSF EC) kann nicht ausgeführt werden, da die Verarbeitung der Replikationsdaten mit einem Fehler abgebrochen wird.</p> <p>Wenn Sie im Anwendungslog (Transaktion SLG1) nach Fehlern suchen, finden Sie Meldungen vom Typ</p> <p>"Nachfolge derselben Maßnahme vom Typ Einstellung wird nicht unterstützt."                      Nachrichtennummer HRSFEC_SERVICES112</p> <p>"Fügen Sie nicht mehr als einen Beschäftigungsstatus hinzu, der Maßnahmen am selben Tag ändert ..." Nachrichtennummer HRSFEC_SERVICES203</p> <p>Das Protokoll enthält Informationsmeldungen in der Sprache des technischen Benutzers für den Replikationsservice. Die entsprechende Informationsmeldung weist darauf hin, dass der Fehler im Infotyp 0000 aufgetreten ist.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Das Problem tritt bei unternehmensübergreifenden Versetzungsszenarios in denselben Beschäftigungsverhältnissen auf, wenn der Ereignisgrund einem persönlichen Maßnahmengrund zugeordnet ist.</p> <p>Das Problem kann auch bei einer Einstellung auftreten, wenn der Ereignisgrund einem persönlichen Maßnahmengrund zugeordnet ist.</p>
<b>Kunden-Aktion</b>	<p> 1. Spielen Sie die SAP-Hinweise 3331119, 3330743 und 3322648 ein.</p> <p>2. Spielen Sie die Ihrem Release entsprechende Korrekturanleitung oder das entsprechende Support Package ein.</p>


<b>Sachgebiet</b>	LOD-EC-GCP-PY Personalabrechnungsintegration EC in Employee Central Payroll	<b>Version 3, HRSP 14 01 C5</b>
-------------------	--	---------------------------------


Hinweis <b>3337460 - Job Pos Org. Unit Replication Report RP_HRSFEC_JOB_POS_REPL dumps (memory shortage) due to bulk records</b>	
<b>Inhalt</b>	<p>Update vom 18.09.2023</p> <p>Sie führen den Replikationsreport RP_HRSFEC_JOB_POS_REPL aus, um Stellen, Planstellen und Organisationseinheiten zu replizieren. Einheiten aus Employee Central in Employee Central Payroll. Die entsprechenden Objekt-IDs und Texte für Stellen, Planstellen und Org. Einheiten werden in den Employee-Central-Payroll-Tabellen T513, T513S, T528B, T528T, T527X, HRP1000 gespeichert. Aufgrund von Massendatensätzen reicht der Speicher nicht aus, um alle Datensätze zu behalten, und es tritt ein Dump auf.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Vor der Replikation der neuen Datensätze aus Employee Central in Employee Central Payroll prüft der Report die Inkonsistenz aller Datensätze in den oben genannten Tabellen auf Anpassung. Für diese Aktion ruft der Report Massendatensätze aus allen oben genannten Datenbanktabellen ab und puffert sie in einer internen Tabelle. Die Pufferungsaktion findet im Unterprogramm START_INIT und ein weiteres Mal im Unterprogramm CHECK_4_INCONSISTENCY statt (nur wenn eine Inkonsistenzkorrektur erforderlich ist). Daher wird der Speicher überschritten.</p>
<b>Kunden-Aktion</b>	<p> Spielen Sie das Ihrem Release entsprechende Support Package oder die beigefügte Korrekturanleitung ein.</p> <p>Generell empfiehlt SAP, das für Ihr Release angegebene Support Package einzuspielen. Wenn Sie jedoch eine Lösung früher installieren müssen, verwenden Sie den SAP Note Assistant, um die Korrekturanleitung einzuspielen. Weitere Informationen zum SAP Note Assistant finden Sie im SAP Support Portal unter SAP Note Assistant.</p>

<b>Sachgebiet</b>	<b>LOD-EC-GCP-PY</b> Personalabrechnungsintegration EC in Employee Central Payroll	<b>Version 3, HRSP 14 C5</b>
-------------------	---	------------------------------


<b>Hinweis 3330743 - Missing infotype 0000 record for employee ID - change hire date with payroll run</b>	
<b>Inhalt</b>	<p>Update vom 19.09.2023</p> <p>Die Replikation von Personalstammdaten von SuccessFactors Employee Central (SFSF EC) kann nicht ausgeführt werden, da die Verarbeitung der Replikationsdaten mit einem Fehler abgebrochen wird.</p> <p>Wenn Sie im Anwendungslog (Transaktion SLG1) nach Fehlern suchen, finden Sie Meldungen vom Typ "Fehlender Infotyp 0000 Satz für Mitarbeiter-ID" ( hrsfec_services 069).</p> <p>Das Protokoll enthält Informationsmeldungen in der Sprache des technischen Benutzers für den Replikationsservice. Die entsprechende Informationsmeldung weist darauf hin, dass der Fehler im Infotyp 0000 aufgetreten ist.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Das Szenario tritt für die Replikation von Mitarbeitern mit Änderung des Einstellungsdatums auf, wenn die Gehaltsabrechnung bereits ausgeführt wurde. Das Einstellungsdatum wird in die Zukunft geändert.</p> <p>Im Sonderfall wurden die ersten Stelleninformationen mit dem Einstellungsereignis mit dem Abrechnungsereignis übersteuert, das nicht zugeordnet ist.</p> <p>Das Problem tritt auf, wenn zusätzliche Aktionen verwendet werden.</p> <p>Nach der Zuordnung der Ereignisse gibt es die folgenden Aktionen:</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. eine nicht zugeordnete Maßnahme für das alte Einstellungsdatum</li><li>2. 71 Korrigierter Eintrag für altes Eintrittsdatum</li><li>3. 70 Falsche Eingabe bei Neueinstellungsdatum</li></ol>
<b>Kunden-Aktion</b>	<p> 1. Spielen Sie den SAP-Hinweis 003322648 ein.</p> <p>2. Spielen Sie die Ihrem Release entsprechende Korrekturanleitung oder das entsprechende Support Package ein.</p>

<b>Sachgebiet</b>	<b>LOD-EC-GCP-PY</b> Personalabrechnungsintegration EC in Employee Central Payroll	<b>Version 3, HRSP 14 C5</b>
-------------------	---	------------------------------


<b>Hinweis</b> 3329708 - The data object could not be created: The type P.... does not exist.(\CLASS=CX_SY_CREATE_DATA_ERROR)	
<b>Inhalt</b>	<p>Update vom 20.09.2023</p> <p>Die Replikation von Personalstammdaten von SuccessFactors Employee Central (SFSF EC) kann nicht ausgeführt werden, da die Verarbeitung der Replikationsdaten mit einem Fehler abgebrochen wird.</p> <p>Wenn Sie im Anwendungslog (Transaktion SLG1) nach Fehlern suchen, finden Sie Meldungen vom Typ "Das Datenobjekt konnte nicht angelegt werden: Der Typ P.... existiert nicht.(\CLASS=CX_SY_CREATE_DATA_ERROR)" ('HRSFEC_PTP102').</p> <p>Employee Central</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Das Problem tritt auf, wenn Sie das BAdI HRSFEC_B_CE_PROCESS_EMPLOYEE verwenden, um einen Infotyp zu füllen, der nicht die Standardstruktur PNNNN, sondern einen anderen Datentyp verwendet, der in der Tabelle T777D definiert ist.</p>
<b>Kunden-Aktion</b>	 Spielen Sie die Korrekturanleitung aus diesem SAP-Hinweis ein.


<b>Sachgebiet</b>	LOD-EC-GCP-PY-GLO Globalisierung	<b>Version 3, HRSP</b>
<b>Hinweis</b> 3348743 - EC Payroll: Correction for Report RP_HRSFEC_JOB_POS_REPL		
<b>Inhalt</b>	<p>Update vom 25.09.2023</p> <p>Sie verwenden den Import von Stellen, Planstellen und Organisationsdaten. Einheiten aus Employee Central (RP_HRSFEC_JOB_POS_REPL). Nach dem Ausführen des Reports kann in einigen Situationen eine Inkonsistenz in der Tabelle HRP1000 auftreten.</p> <p>Dies ist eine korrigierte Version des SAP-Hinweises.</p>	
<b>Kunden-Aktion</b>	 Um die Inkonsistenzen zu beheben, spielen Sie das für Ihr Release angegebene Support Package oder die beigefügte Korrekturanleitung ein. <p>Generell empfiehlt SAP, das für Ihr Release angegebene Support Package einzuspielen. Wenn Sie jedoch eine Lösung früher installieren müssen, verwenden Sie den SAP Note Assistant, um die Korrekturanleitung einzuspielen. Weitere</p>	


	Informationen zum SAP Note Assistant finden Sie im SAP Support Portal unter SAP Note Assistant.
--	---

Sachgebiet	LOD-EC-GCP-TIM Zeitdatenreplikation	Version 2, HRSP C5
Hinweis	3338795 - Message HRSFEC_TIM 119	
<b>Inhalt</b>	<p>Update vom 20.09.2023</p> <p>Bei der Replikation von Abwesenheiten aus der EC-Zeit in EC Payroll wird die Fehlermeldung HRSFEC_TIM 119 ("Abwesenheit &amp;1 &amp;2 bezieht sich auf Mitarbeiterzeit &amp;3 ohne Zeitkontendetails") im Anwendungsprotokoll für das Objekt HRSFEC und das Unterobjekt EMPLOYEE_TIME und im Datenreplikationsmonitor in Employee Central angezeigt.</p> <p>In der Regel wird diese Abwesenheit weder in EC-Zeit noch im EC-Payroll-System von einem Zeitkonto abgezogen. Für diese Abwesenheit und diesen Zeittyp wird jedoch eine Replikation mit einer Datenreplikationskonfiguration konfiguriert, die das Zeitkontingentabtragungsszenario anstelle von "Nur Abwesenheit" verwendet.</p> <p>Die Fehlermeldung tritt nicht auf, wenn die relevante Datenreplikationskonfiguration das Szenario Nur Abwesenheit verwendet. Wenn eine Abwesenheit nicht von einem Zeitkonto abgezogen wird (in EC-Zeit und in EC Payroll), empfehlen wir, das Szenario „Nur Abwesenheit“ in der Datenreplikationskonfiguration zu verwenden.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Programmfehler</p>	
<b>Kunden-Aktion</b>	 Spielen Sie die Korrekturanleitung über SNOTE ein.	

Sachgebiet	PA-BN Vorteile	Version 1, HRSP
Hinweis	3374393 - HRPB_ADJRN, HRPB_BNPLN : HCMDB Support for terminated Employees	


<b>Inhalt</b>	<p>Die ILM-Objekte HRP_ADJRN und HRP_BNPLN können die ausgetretenen Mitarbeiter oder basierend auf dem Mitarbeiterstatus archivieren.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Das ILM-Objekt HRP_GBEN war nicht mit dem Mitarbeiterstatus verknüpft.</p>
<b>Kunden-Aktion</b>	<p> Spielen Sie das entsprechende Support Package ein, um das Problem zu beheben. Alternativ können Sie die Ihrem Release entsprechende Korrekturanleitung einspielen, indem Sie die manuellen Schritte ausführen.</p>


Sachgebiet	PA-BN Vorteile	Version 1, HRSP
<b>Hinweis</b>	<b>3373734 - Code Correction in Object MP016840 of Note 2198928 missing for SAP_HRRXX 604 release.</b>	
<b>Inhalt</b>	<p>Einige der mit dem Hinweis 2198928 behobenen Probleme wirken sich nicht auf das System im Release SAP_HRRXX 604 aus.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Das Problem wird dadurch verursacht, dass die Quelltextänderungen im Objekt MP016840 für das Release SAP_HRRXX 604 fehlen.</p> <p>Voraussetzungen: Sie verwenden 604 SP93 oder höher, wenn in niedrigeren Support Packages das Einspielen des Hinweises 2198928 ausreichend wäre.</p>	
<b>Kunden-Aktion</b>	<p> Um diesen Fehler in Ihrem System zu beheben, spielen Sie die Quelltextkorrekturen ein, die im Abschnitt "Zugeordnete Korrekturanleitungen" dieses Hinweises enthalten sind. Alternativ können Sie die HR Support Packages einspielen, die für Ihr Release unter "Verweise auf Support Packages" angegeben sind.</p>	


Sachgebiet	PA-ER E-Recrutierung	Version 1, HRSP
<b>Hinweis</b>	<b>3376087 - Duplicate entries in Clock in/out MSS approval</b>	
<b>Inhalt</b>	<p>Beim Genehmigen von Genehmigungsanforderungen für Kommen/Gehen wird dieselbe Anforderung mehrmals angezeigt.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Das Problem wird durch einen Programmfehler verursacht.</p>	
<b>Kunden-Aktion</b>	<p> Spielen Sie das entsprechende Support Package ein, um das Problem zu beheben.</p>	





	Spiele Sie alternativ die beigefügte Korrekturanleitung ein.
--	--


Sachgebiet	PA-OS Aufbauorganisation	Version 1, HRSP C5
<b>Hinweis</b>	<b>3381369 - SAP Readiness Check für SAP ERP: Dump in CLS4SIC_HR_COST_PLANNING</b>	
<b>Inhalt</b>	<p>SAP Readiness Check löst den Laufzeitfehler SYNTAX_ERROR für die Klasse CLS4SIC_HR_COST_PLANNING aus. Der Syntaxfehler wird durch die Verwendung der SELECT-Anweisung mit einem "@"-Escape-Zeichen verursacht. Die nachstehenden Klassen sind betroffen:</p> <p>CLS4SIC_HR_COST_PLANNING</p> <p>CLS4SIC_HR_COMPENSATION_MANAGE</p> <p>CLS4SIC_HR_EXPERT_FINDER</p> <p>CLS4SIC_HR_LAND_P_SUITE_P_BUIL</p> <p>CLS4SIC_HR_OBS_PAYROLL_REPORTS</p> <p>CLS4SIC_HR_PERSONNEL_DEVELOPM</p> <p>CLS4SIC_HR_P_F_JAVA_ADOBE</p> <p>CLS4SIC_HR_RECRUITING</p> <p>CLS4SIC_HR_SHARED_SERVICE_FW</p> <p>CLS4SIC_HR_TIME_MANAGEMENT</p> <p>CLS4SIC_HR_TRAIN_EVENT_MANAGE</p> <p>Weitere Begriffe</p> <p>CLS4SIC_HR_COST_PLANNING=====CP, SYNTAX_ERROR</p> <p>Voraussetzung: Das System weist eine SAP-BASIS-740-Version niedriger als Support Package 08 auf.</p>	
<b>Kunden-Aktion</b>	 Spielen Sie das entsprechende Support Package ein, oder spielen Sie die beigefügte Korrekturanleitung ein.	

Sachgebiet	PA-PA-XX Allgemeine Teile	Version 2, HRSP
<b>Hinweis 3381992 - IT0000: Fehlermeldung PG038 beim Ändern des Maßnahmengrunds</b>		
<b>Inhalt</b>	<p>Update vom 26.09.2023</p> <p>Im Infotyp 0000 ("Maßnahmen") tritt beim Einfügen eines Datensatzes die Fehlermeldung PG 038 ("Personalnummer ist bereits abgerechnet (Eintrittsdatum nicht verändern)") auf, obwohl durch die Änderung das Eintrittsdatum nicht angepasst werden soll.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Voraussetzung:</p> <p>Zum Datum des Eintritts fügen Sie einen sonst identischen Datensatz ein, jedoch mit abweichendem 'Maßnahmengrund' (MASSG)</p> <p>Der Mitarbeiter wurde bereits abgerechnet (Feld ABRDT aus Infotyp 0003 ("Abrechnungsstatus") enthält ein Datum)</p> <p>Ursache:</p> <p>Programmfehler.</p>	
<b>Kunden-Aktion</b>	<p> Die Korrektur dieses SAP-Hinweises stellt sicher, dass die Fehlermeldung im o.g. Fall nicht auftritt.</p> <p>Bitte spielen Sie das entsprechende HR-Supportpackage in Ihr System ein.</p> <p>Falls Sie das Problem vorab korrigieren möchten, implementieren Sie bitte die diesem SAP-Hinweis beigefügte Korrekturanleitung.</p>	


Sachgebiet	PA-PA-XX Allgemeine Teile	Version 2, HRSP C5
<b>Hinweis 3379769 - New Indexes for the database PA0105</b>		
<b>Inhalt</b>	<p>Update vom 20.09.2023</p> <p>Mit diesem Hinweis werden zwei Indizes für die Datenbank PA0105 ausgeliefert:</p> <p>Index 003: Index über SUBTY/USRID_LONG</p> <p>Index 004: Index über SUBTY/USRID.</p>	
<b>Kunden-Aktion</b>	<p> Spielen Sie das entsprechende Support Package oder die beigefügte Korrekturanleitung ein.</p>	

<b>Sachgebiet</b>	<b>PA-PA-XX</b> Allgemeine Teile	<b>Version 1, HRSP 14 01 N1 J7 C5</b>
<b>Hinweis</b>	<b>3378070 - MP055200, screen 3000: Correction of translation of 'To' into Japanese</b>	
<b>Inhalt</b>	<p>Falsche Übersetzung von 'To' (Feld RP50M-ENDDA) im Programm 'MP055200' Dynpro '3000' ins Japanische.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Die Textlänge ist zu kurz, um geeignete japanische Texte anzuzeigen.</p>	
<b>Kunden-Aktion</b>	<p> In den Screenpainter-Attributen des Feldes 'RP50M-ENDDA' im Programm MP055200, Dynpro 3000 wurde der Wert des Felds 'Modify' in 'F' (gemäß MP055200, Dynpro 2000) geändert, sodass der Text korrekt übersetzt werden kann.</p> <p>Dies wird mit dem nächsten Synchronization HRSP ausgeliefert, das im November 2023 verfügbar ist.</p>	


<b>Sachgebiet</b>	<b>PA-PA-XX</b> Allgemeine Teile	<b>Version 1, HRSP 14 01 E8 C5</b>
<b>Hinweis</b>	<b>3377438 - Fix for PA0034-PA0040 typo in CL_HRPA_INFOTYPE_0040</b>	
<b>Inhalt</b>	<p>Wenn Sie HR_PAD_HIRE_EMPLOYEE verwenden, zeigt die Warnmeldung RP102 fälschlicherweise den Infotyp 0034 anstelle von 0040 in der Feldliste an.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Der Literal-String-Tippfehler wurde nun korrigiert.</p>	
<b>Kunden-Aktion</b>	<p> Spielen Sie die beigefügte Korrekturanleitung oder das angegebene Support Package ein.</p>	


<b>Sachgebiet</b>	<b>PA-PA-XX</b> Allgemeine Teile	<b>Version 1, HRSP 14 01 J7 H4 F9 E8</b>
<b>Hinweis</b>	<b>3377326 - IT0009: Fehlermeldung wird doppelt angezeigt bei fehlerhafter IBAN</b>	
<b>Inhalt</b>	<p>In Infotyp 0009 ("Bankverbindung") erscheint die Fehlermeldung BF00 009 ("Die IBAN ist nicht korrekt") doppelt.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Voraussetzung:</p> <p>Die Korrekturen des SAP-Hinweises 3277734 sind in Ihrem System vorhanden</p> <p>Die eingegebene IBAN ist fehlerhaft</p> <p>Ursache:</p> <p>Programmfehler.</p>	
<b>Kunden-Aktion</b>	<p> Die Korrektur dieses SAP-Hinweises stellt sicher, dass die entsprechende Fehlermeldung nur ein Mal erscheint.</p> <p>Bitte spielen Sie das entsprechende HR-Supportpackage in Ihr System ein.</p> <p>Falls Sie das Problem vorab korrigieren möchten, implementieren Sie bitte die diesem SAP-Hinweis beigefügte Korrekturanleitung.</p>	


<b>Sachgebiet</b>	<b>PA-PA-XX</b> Allgemeine Teile	<b>Version 2, HRSP 14 01 J7 C5</b>
<b>Hinweis</b>	<b>3376336 - HCDMP Programm RP_PERNR_APPROVE: Genehmigte Personalnummern werden nicht aus der Ergebnisliste entfernt</b>	
<b>Inhalt</b>	<p>Update vom 14.09.2023</p> <p>Nach der Genehmigung einer Personalnummer verbleibt diese weiterhin mit dem Status 'Vernichtung der Personalnummer wurde beantragt' in der Ergebnisliste des Reports, während mit der Aktion 'Status anzeigen' des Reports der korrekte Status 'Vernichtung der Personalnummer wurde angestoßen' angezeigt wird.</p> <p>Bei einer erneuten Auswahl dieser Personalnummer zum Genehmigen, wird ein Dump erzeugt.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Voraussetzungen: das System ist ein Produktivsystem</p> <p>in Tabelle T77S0, steht der Schalter ADMIN WOAPP auf ''</p> <p>Hinweis 3276975 wurde eingespielt</p>	


<b>Kunden-Aktion</b>	 Spielen Sie das entsprechende HR-Supportpackage in Ihr System ein, oder implementieren Sie die Korrekturanleitung.
----------------------	--


Sachgebiet	PA-PA-XX Allgemeine Teile	Version 3, HRSP 14 01 C5
<b>Hinweis</b>	<b>3355141 - HRALX: Geschäftspartnerintegration wird in SAP S/4HANA mehrfach gerufen bei Änderung IT0002</b>	
<b>Inhalt</b>	<p>Update vom 21.09.2023</p> <p>Bei der Änderung des Namens eines Mitarbeiters in Infotyp 0002 ("Persönliche Daten") über die Transaktion PA30 ("Personalstammdaten pflegen") wird die Geschäftspartnerintegration mehrmals aufgerufen.</p> <p>Hierdurch erscheint im Anwendungslog u.U. die Fehlermeldung R1 084 ("Geschäftspartner &amp;1 ist zur Zeit in Bearbeitung von &amp;2").</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Voraussetzung:</p> <p>Das System ist ein SAP S/4HANA-System (z.B. "SAP S/4HANA 1909", "SAP S/4HANA 2020", "SAP S/4HANA 2021")</p> <p>Die Änderung findet über die Transaktion PA30 statt</p> <p>In Tabelle T7750 ist der Schalter CCURE PC_UI ("PC UI Hauptschalter") auf den Wert 'X' gesetzt und die 3 folgenden Schalter enthalten den Wert SPACE</p> <p>CCURE MAINS ("Hauptschalter Mehrfachbeschäftigung")</p> <p>CCURE GLEMP ("Management globaler Mitarbeiter")</p> <p>CCURE GLOPY ("Personalabrechnung globaler Mitarbeiter")</p> <p>In Tabelle T7750 ist die Protokollierung der Geschäftspartnerintegration über das Setzen des Schalters HRALX PALOG auf den Wert 'X' aktiv</p> <p>Ursache:</p> <p>Programmfehler.</p> <p>Der mehrfache Aufruf der Geschäftspartnerintegration führt zu keinerlei Einschränkungen der an den Geschäftspartner synchronisierten Daten. Die korrekten und vollständigen Daten werden an den BP synchronisiert.</p>	

	Lediglich die Fehlermeldung R1 084 im Anwendungslog (Transaktion SLG1, Objekt SHCM_EE_INTEGRATION) deutet auf den mehrfachen Aufruf hin.
<b>Kunden-Aktion</b>	 Die Korrektur dieses SAP-Hinweises stellt sicher, dass die Geschäftspartnerintegration in einem S/4HANA-System nur einmalig angestoßen wird.  Bitte spielen Sie das entsprechende HR-Supportpackage in Ihr System ein.  Falls Sie das Problem vorab korrigieren möchten, implementieren Sie bitte die diesem SAP-Hinweis beigefügte Korrekturanleitung.

Sachgebiet	PA-PA-XX Allgemeine Teile	Version 2, HRSP 14 01 E8 C5
<b>Hinweis</b>	<b>3353550 - Infotype 0016: Table T547V_DELIMIT is not taken into account in the new infotype framework</b>	
<b>Inhalt</b>	Update vom 14.09.2023  Eine Anwendung, die das neue Infotyp-Framework (z.B. HR Renewal) verwendet, greift auf Sätze des Infotyps 0016 ('Vertragsbestandteile') zu. Im System ist die Einschränkung für das Feld CTTY ('Vertragsart') des Infotyps 0016 im System aktiv. Die Einschränkung ist für das neue Infotyp-Framework nicht aktiv. Einträge, die gemäß der Tabelle T547V_DELIMIT nicht mehr gültig sind, können im System gepflegt werden.  Ursache und Voraussetzungen  Voraussetzungen:  die Einschränkung über die Tabelle T547V_DELIMIT gesetzt wird  Sie haben den SAP-Hinweis 3241205 in Ihr System eingespielt.	
<b>Kunden-Aktion</b>	 Spielen Sie das nächste Synchronisations-HRSP ein, das im November 2023 verfügbar ist, oder spielen Sie die Korrekturanleitung ein.	

<b>Sachgebiet</b>	<b>PA-PA-XX Allgemeine Teile</b>	<b>Version 2, HRSP</b>
<b>Hinweis</b>	<b>3346884 - Infotype 0032: currency field not populated when copying/creating a new record in decoupled infotype framework</b>	
<b>Inhalt</b>	<p>Update vom 22.09.2023</p> <p>Neue Einträge für den Infotyp 0032 ("Interne Daten") haben ihre Standardwährung P0032-WAERS nicht automatisch gefüllt, wenn sie im entkoppelten Infotyp-Framework angelegt werden.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Grund</p> <p>Der Standardwert wird durch einen T500C-Wert überschrieben, der fälschlicherweise ausgewählt wird, wenn das ENDDA des Satzes nicht HIGH_DATE ist.</p>	
<b>Kunden-Aktion</b>	 Spielen Sie die beigefügte Korrektur oder das entsprechende HR Support Package ein.	


<b>Sachgebiet</b>	<b>PA-PA-XX Allgemeine Teile</b>	<b>Version 2, HRSP</b>
<b>Hinweis</b>	<b>3340155 - Syntax error in CL_HRARCH_ILM: "pernr" and "iv_pernr" are not mutually convertible in Unicode</b>	
<b>Inhalt</b>	<p>Update vom 22.09.2023</p> <p>Eine interne Tabellenselektion in der Klasse CL_HRARCH_ILM vergleicht ein Feld PERNR mit der PERNR-Struktur, was einen Syntaxfehler in Kundensystemen und nicht in lokalen Referenzsystemen verursacht.</p>	
<b>Kunden-Aktion</b>	 Spielen Sie die beigefügte Korrektur oder das entsprechende HR Support Package ein.	


Sachgebiet	PA-PA-XX Allgemeine Teile	Version 2, HRSP
<b>Hinweis</b> 3330991 - PA_TIME does not check for legal hold when archiving is enabled		
<b>Inhalt</b>	<p>Update vom 20.09.2023</p> <p>Wenn ILM aktiviert ist und eine Archivierungsrichtlinie für Zeitdaten vorhanden ist, ignoriert der Archivierungsreport die rechtsfallbedingte Sperre für zu archivierende Daten.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Voraussetzungen</p> <p>Rechtsfallbedingte Sperre für Zeitdaten vorhanden</p> <p>ILM ist im System aktiviert.</p> <p>Im System ist ein ILM-Regelwerk vorhanden und aktiviert.</p>	
<b>Kunden-Aktion</b>	 Spielen Sie die beigefügte Korrektur oder das entsprechende HR Support Package ein.	


Sachgebiet	PA-PA-XX Allgemeine Teile	Version 3, HRSP
<b>Hinweis</b> 3328763 - PA30: PS-buffer initialized too frequently when displaying infotype details		
<b>Inhalt</b>	<p>Update vom 22.09.2023</p> <p>Wenn ein Mitarbeiter mit mehreren Beschäftigungsverträgen in der Transaktion PA30 geöffnet wird, führt das Wechseln zwischen den Beschäftigungsverträgen und das Anzeigen des Infotypdetailbilds für die organisatorische Zuordnung (IT0001) dazu, dass einige der Felder die Werte für die anderen Beschäftigungsverträge anstelle des ausgewählten Beschäftigungsvertrags anzeigen.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Voraussetzungen</p> <p>Mitarbeiter mit mehreren Beschäftigungsverträgen</p> <p>Unterschiede bei den Daten für bestimmte Infotypen zwischen den Zuordnungen</p> <p>Flag CCURE-MAINS deaktiviert. Entweder CCURE-GLEMP oder CCURE-GLOPY ist aktiviert</p> <p>Grund: Der Infotyppuffer wird bei jeder Änderung des Beschäftigungsvertrags neu initialisiert, auch wenn die Personalnummer zur selben Personen-ID gehört.</p>	




<b>Kunden-Aktion</b>	 Spielen Sie die beigefügte Korrektur oder das entsprechende HR Support Package ein.
----------------------	---


<b>Sachgebiet</b>	PA-PA-XX Allgemeine Teile	Version 2, HRSP
<b>Hinweis</b>	<b>3306037 - Adding the field SUBTY to the UI structure of IT0283</b>	
<b>Inhalt</b>	<p>Update vom 22.09.2023</p> <p>Dieser Hinweis dient dazu, das Subtypfeld für die UI-Struktur des Infotyps 0283 (Archivierung/Datenvernichtung) verfügbar zu machen.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Grund</p> <p>Derzeit führt die Anzeige des Felds SUBTY in Web Dynpro zu einem Dump.</p>	
<b>Kunden-Aktion</b>	 Spielen Sie die beigefügte Korrektur oder das entsprechende HR Support Package ein.	


<b>Sachgebiet</b>	PA-PA-XX Allgemeine Teile	Version 4, HRSP
<b>Hinweis</b>	<b>3232959 - IT0008 - scrolling in the wage type area not possible</b>	
<b>Inhalt</b>	<p>Update vom 22.09.2023</p> <p>Bei der Untersuchung eines Einzelsatzes für IT0008 ('Basisbezüge') sind die Einträge im Lohnartenbereich für bestimmte Länder nicht scrollbar.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Voraussetzungen</p> <p>Ein Mitarbeiter mit IT0008-Einträgen</p>	
<b>Kunden-Aktion</b>	 Spielen Sie die beigefügte Korrektur oder das entsprechende HR Support Package ein.	


<b>Sachgebiet</b>	PA-PA-XX-TL-SEN Personalverwaltung - Benutzerdefiniertes Personalverwaltungsgebiet - Teilzeit-Sendung	<b>Version 1, HRSP 14 01 N1 L0 K5 J7 H4 F9 E8 C5</b>
<b>Hinweis</b>	<b>3379768 - Infotype 0552 : Exception CX_HRPA_VIOLATED_POSTCONDITION when a record is processed</b>	
<b>Inhalt</b>	Ein Benutzer bearbeitet einen Satz des Infotyps 0552 ('Zeitangabe/Anstellung'). Periode'). Beim Prüfen oder Sichern des Satzes wird die Ausnahme CX_HRPA_VIOLATED_POSTCONDITION ausgelöst.	
<b>Kunden-Aktion</b>	 Spielen Sie das entsprechende Support Package oder die beigefügte Korrekturanleitung ein.	


<b>Sachgebiet</b>	PA-PA-ZA Personalverwaltung - Benutzerdefiniertes Personalverwaltungsgebiet	<b>Version 1, HRSP 14 01 N1 J7 C5</b>
<b>Hinweis</b>	<b>3341185 - Enhancement: New BAdI for Bank Account Number Check Digit Verification (CDV)</b>	
<b>Inhalt</b>	<p>Das Handbuch zur Kontonummer Prüfziffernverifizierung (CDV) aus BankservAfrica ist derzeit öffentlich nicht verfügbar.</p> <p>Mit diesem SAP-Hinweis wird die Ausnahmecodegenerierungslogik für die Bankkontenvalidierung von einem Standardfunktionsbaustein in ein BAdI konvertiert, sodass Kunden mit der Validierung von Bankkontonummern fortfahren können. Die Bankkontonummernprüfungen stehen für die Infotypen Externe Überweisungen (IT0011) und Bankverbindung (IT0009) zur Verfügung.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen:</p> <p>Korrektur der gesetzlichen Funktion.</p> <p>Dieser SAP-Hinweis gilt nur für die Lokalisierung für Südafrika.</p>	
<b>Kunden-Aktion</b>	 Die folgenden neuen Objekte wurden angelegt, um die Bank-CDV-Prüfungen aus dem Funktionsbaustein in ein BAdI zu verschieben. <ul style="list-style-type: none"> <li>Erweiterungspot HR_ZA_ES_BANK_ACCOUNT_CHECK</li> <li>Interface HR_ZA_IF_BANK_ACCOUNT_CHECK</li> <li>BAdI HR_ZA_BADI_BANK_ACCOUNT_CHECK und</li> <li>Klasse CL_HR_ZA_BANK_ACCOUNT_CHECK</li> </ul>	


	<p>Es wurden Änderungen an den Modulpoolprogrammen MP00093W und MP00113W vorgenommen, um das neue BAdI für die CDV-Prüfung anstelle des Funktionsbausteins RP_BANK_ACCOUNT_CHECK_ZA aufzurufen.</p> <p>Als allgemeine Regel empfiehlt SAP, eine Lösung zu installieren, indem Sie das für Ihr Release angegebene Support Package einspielen.</p> <p>Wenn Sie diese Lösung jedoch früher installieren müssen, spielen Sie die beigefügte Korrekturanleitung mithilfe des SAP Note Assistant ein. Weitere Informationen zum SAP Note Assistant finden Sie im SAP Support Portal unter SAP Note Assistant.</p>
--	---


<b>Sachgebiet</b>	PA-PM-BM Stellenplanmanagement	<b>Version 4, HRSP 14 01 H4 F9 E8 C5</b>
<b>Hinweis</b>	<b>3376770 - HRPBCM Probleme bei Bestimmung des Endedatums von Wiederbesetzungssperren</b>	
<b>Inhalt</b>	<p>Update vom 20.09.2023</p> <p>In der Stellenwirtschaft wird in verschiedenen Situationen das Endedatum aus einer Datumsvorgabe bestimmt. Dies ist z.B. der Fall bei der Bestimmung des Endedatums eine Wiederbesetzungssperre.</p> <p>In manchen Situationen kann es dabei zu einem Abbruch kommen oder der Ermittlung eines falschen Endedatums.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Das hier beschriebene Problem ist durch einen Programmierfehler verursacht und kann in folgenden Situationen auftreten.</p> <p>Beim Anlegen der Wiederbesetzungssperre, wenn in der IMG-Aktivität 'Endedatum der Wiederbesetzungssperre festlegen' das Endedatum mit einem zeitlichen Versatz vom Typ 'Monate' berechnet werden soll, und das dabei ermittelte Datum jenseits des 28. eines Februars liegt</p>	
<b>Kunden-Aktion</b>	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.	

<b>Sachgebiet</b>	PA-PM-BM Stellenplanmanagement	Version 2, HRSP 13 01 H3 F8 E7 C4
<b>Hinweis</b>	<b>3370418 - Zeilendopplung in der Auswertung RHRFPM_FIN_CHK</b>	
<b>Inhalt</b>	<p>Update vom 11.09.2023</p> <p>Sie verwenden die Auswertung RHRFPM_FIN_CHK.</p> <p>Wenn nun in ALV-Liste Spalten ausgeblendet werden erscheinen Zeilen, die zuvor nicht angezeigt wurden.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Das Problem ist durch einen Programmierfehler verursacht, und kann auftreten, wenn im ALV-Layout für die ausgeblendeten Spalten ein Filter definiert wurde.</p>	
<b>Kunden-Aktion</b>	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.	


<b>Sachgebiet</b>	PA-PM-BM Stellenplanmanagement	Version 3, HRSP 13 01 H3 F8 E7 C4
<b>Hinweis</b>	<b>3354857 - HRPBCM: Nullfinanzierung nicht mehr möglich</b>	
<b>Inhalt</b>	<p>Update vom 11.09.2023</p> <p>Seit dem SAP-Hinweis 3073539 sollte es möglich sein, in der Transaktion HRPBCM im Finanzierungs-Popup ausgehend von einer Person eine Nullfinanzierung, d.h. eine Finanzierung mit Betrag 0,000 STA anzulegen, bzw. den Betrag einer existierenden Finanzierung auf 0,000 STA zu setzen.</p> <p>Sie beobachten nun aber, dass das System eine solche die Nullfinanzierung nicht mehr zulässt.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Das hier beschriebene Problem ist durch die mit dem SAP-Hinweis 3266820 ausgelieferten Korrekturen verursacht.</p>	
<b>Kunden-Aktion</b>	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.	


<b>Sachgebiet</b>	PA-PM-BM Stellenplanmanagement	<b>Version 4, HRSP 01 13 H1 H3 F6 F8 E5 E7 C2 C4</b>
<b>Hinweis</b>	<b>3352880 - BadI HRFPM_OCC_CHK_CHART: Aufruf der Methoden EXTEND_*_LINE</b>	
<b>Inhalt</b>	<p>Update vom 04.09.2023</p> <p>Sie verwenden die Reports RHRFPM_FIN_CHK und RHRFPM_OCC_CHK, um die Prüfungen der Finanzierungsregeln bzw. Besetzungsregeln durchzuführen.</p> <p>Ferner haben Sie die Ausgabestruktur der ALV-Listen um kundeneigene Felder erweitert. Um diese eigenen Felder zu füllen, haben Sie eine Implementierung der Methoden EXTEND_FTE_CHART_LINE bzw. EXTEND_OCC_CHART_LINE des BadI HRFPM_OCC_CHK_CHART angelegt.</p> <p>Nun stellen Sie folgendes Problem fest:</p> <p>Die BadI-Methoden werden beim Ausführen des Programms nicht aufgerufen.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Das beschriebene Problem ist durch einen Programmierfehler verursacht.</p>	
<b>Kunden-Aktion</b>	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.	

<b>Sachgebiet</b>	PA-PM-BM Stellenplanmanagement	<b>Version 2, HRSP 13 H3 F8 E7 C4</b>
<b>Hinweis</b>	<b>3351512 - HRPBCM: Fehler/Warmmeldung 5A092</b>	
<b>Inhalt</b>	<p>Update vom 11.09.2023</p> <p>Wenn es in der Transaktion HRPBCM beim Anlegen eines Vermerks oder einer Umbuchung beim Fortschreiben zu Fehlern kommt, wird manchmal die unspezifische Fehlermeldung 5A092 'Fehler beim Hinzufügen' gesendet.</p> <p>Hier wäre es wünschenswert, wenn möglich spezifischere Meldung zu senden.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Unzureichende Meldungsverarbeitung</p>	
<b>Kunden-Aktion</b>	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.	

<b>Sachgebiet</b>	PA-PM-BM Stellenplanmanagement	Version 2, HRSP 13 H3 F8 E7 C4
<b>Hinweis</b>	<b>3351409 - HRPBCM: Fehler beim Aktivieren eines ereignisgesteuerten Vermerks</b>	
<b>Inhalt</b>	<p>Update vom 11.09.2023</p> <p>Beim Aktivieren eines ereignisgesteuerten Vermerks in Transaktion HRPBCM beobachten Sie folgende Fehler:</p> <p>Bei manueller Eingabe der die Aktivierung auslösenden Person erscheint die nicht korrekte Fehlermeldung, dass das Aktivierungsdatum nicht im Gültigkeitszeitraum des Vermerks liegt.</p> <p>Bei Eingabe eines Aktivierungsdatums, das nach dem Ende der Gültigkeit des Vermerks liegt, kommt es zum Kurzdump.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Die beobachteten Probleme sind durch Programmierfehler verursacht</p>	
<b>Kunden-Aktion</b>	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.	


<b>Sachgebiet</b>	<b>PA-PM-BM Stellenplanmanagement</b>	<b>Version 10, HRSP 08 10 B9 C1 C5</b>
<b>Hinweis</b>	<b>3313295 - HRPBCM: Verwendung zusätzlicher Daten für Finanzierung</b>	
<b>Inhalt</b>	<p>Update vom 28.09.2023</p> <p>Bei der Finanzierung einer Planstelle oder einer Person durch ein Haushaltselement, bzw. bei der Beanspruchung eines Haushaltselements durch eine Planstelle oder Personalnummer im Finanzierungspoup ist es möglich folgende zusätzliche Attribute einzugeben:</p> <p>Ausnahmegrund für Prüfung bei Besetzungsregeln (Dynpro-Feld 'PADPM-FIN_EXC')</p> <p>Prüfausnahme für Verfügbarkeitsprüfung (Dynpro-Feld 'PADPM-AVC_EXC')</p> <p>Gruppierung von Prüfausnahmen (Dynpro-Feld 'PADPM-EXC_GRP')</p> <p>Rechtsgrund für die Inanspruchnahme eines Budgets (Dynpro-Feld 'PAPDPM-CAUSE_ASS')</p> <p>Rechtsgrund für die Freisetzung von Budget (Dynpro-Feld 'PAPDPM-CAUSE_FREE')</p> <p>Die hier zulässigen Werte werden im IMG des Stellenplanmanagements Budgetkontrolle definiert. (Für die Rechtsgründe einer Finanzierung sind dies Werte in der View V_T77HRFPM_CAUSE, für Ausnahmegründe solche in der View T77HRFPM_ERREXMP und für die Gruppierungen in Tabelle T77HRFPM_ERREXMP ).</p> <p>Die Spalten werden allerdings auch angezeigt, wenn keine zulässigen Werte erfasst sind. Um Unklarheiten für den Sachbearbeiter zu vermeiden, wäre es hier sinnvoll, die entsprechenden Spalten auszublenden, wenn im IMG gar keine entsprechenden Werte erfasst wurden.</p> <p>Ferner sind entsprechende Spalten auch in folgenden ALV-Ausgabelisten enthalten.</p> <p>Ausgabeliste der Auswertung Finanzierungsanalyse (Programm 'RHRFPM_FTE_FINLIST').</p> <p>In der Registerkarte 'Finanz. Stellenplan PBC_FTE'.</p> <p>Auch hier wäre es sinnvoll, diese Spalten nicht anzuzeigen, wenn im IMG entsprechende Werte nicht hinterlegt sind.</p> <p>Außerdem erlaubt es das Popup zur Budgetkontrolle ('Taschenrechner') festzulegen, dass in der Anzeige Finanzierungen, bei denen eine Prüfausnahme für Verfügbarkeitsprüfung hinterlegt wurde NICHT berücksichtigt werden. Entsprechend wäre es auch hier sinnvoll, diese Option nicht anzubieten, wenn in der View T77HRFPM_ERREXMP keine Werte hinterlegt sind.</p>	


<b>Kunden-Aktion</b>	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.  Die Sichtbarkeit der entsprechenden Merkmalsfelder wird nun gemäß dem Vorhandensein von entsprechenden Merkmalswerten gesteuert. hinterlegt.
----------------------	--


<b>Sachgebiet</b>	PA-PM-OM Organisation Öffentliche Verwaltung	Version 3, HRSP 14 01 H4 F9 E8 C5
<b>Hinweis</b>	<b>3379855 - PPOME Falsche Berechnung der Spalte 'Unbeanspruchte Stellenanteile'</b>	
<b>Inhalt</b>	Update vom 21.09.2023  In der Transaktion PPOME stellen die für die Spalte 'Unbeanspruchte Stellenanteile' folgendes Problem fest:  Der in dieser Spalte für eine Planstelle angezeigte Wert passt nicht zu den im Infotyp 0008 der die Planstelle besetzenden Personalnummern hinterlegten Besetzungsprozentsätzen  Ursache und Voraussetzungen  Das hier beschriebene Problem ist durch einen Programmierfehler verursacht und kann auftreten, wenn der im Infotyp 0008 hinterlegte Besetzungsprozentsatz 0% ist.	
<b>Kunden-Aktion</b>	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.	


<b>Sachgebiet</b>	PA-RC Zeitdatenerfassung und -verwaltung	Version 4, HRSP 14 01 N1 J7 C5
<b>Hinweis</b>	<b>3327702 - Laufzeitfehler beim Ausführen von BAPI_APPLICANT_CHECKEXISTENCE</b>	
<b>Inhalt</b>	Update vom 19.09.2023  1) Beim Aufruf von BAPI_APPLICANT_CHECKEXISTENCE tritt ein Laufzeitfehler auf.  2) Beim Pflegen von Notizen für Bewerber aus der Workbench des Managers tritt ein Laufzeitfehler auf.  Ursache und Voraussetzungen  Das Problem wird durch einen Programmfehler verursacht.	





<b>Kunden-Aktion</b>	 Spielen Sie das entsprechende Support Package ein, um den Fehler zu beheben.  Spielen Sie alternativ die beigefügte Korrekturanleitung ein.
----------------------	---


<b>Sachgebiet</b>	PT-RC-AA An-/Abwesenheiten	Version 1, HRSP C5
<b>Hinweis</b>	<b>3378443 - PA20/PA30/PTMW: Addition of Request List Button</b>	
<b>Inhalt</b>	Die Kundenanforderung, laufende Abwesenheits- oder Anwesenheitsanträge zusammen mit vorhandenen Ab- oder Anwesenheitssätzen (Infotypen 2001 und 2002) anzuzeigen, wurde durch Hinzufügen einer Drucktaste für die Antragsliste in relevanten Transaktionen wie PA20/PA30/PTMW implementiert.  Ursache und Voraussetzungen  Kundenanforderung für eine funktionale Erweiterung.	
<b>Kunden-Aktion</b>	 Für die Funktion wurde ein Downport auf Release 608 durchgeführt. Weitere Informationen zu dieser neuen Funktion finden Sie im SAP Help Portal unter der Überschrift "Human Resources" im Kapitel "What's New in SAP S/4HANA 2023". Das Dokument trägt den Titel "Anzeige laufender Abwesenheitsanträge in den Transaktionen PTMW, PTMW_DISP, PA20, PA30, PA51 und PA61".  Um die neue Funktion hinzuzufügen, spielen Sie das genannte Support Package ein.  Aufgrund ihrer Komplexität ist die neue Funktion nur über ein Support Package verfügbar.	


<b>Sachgebiet</b>	PT-RC-UI-XS Web Dynpro für Self-Services verlassen	Version 1, HRSP
<b>Hinweis</b>	<b>3381144 - WDA Leave: Accessibility error in Team calendar view</b>	
<b>Inhalt</b>	Wenn Sie die Web-Dynpro-Anwendung für den Teamkalender im Zugriffsmodus anzeigen, ändert das Umschalten des Ankreuzfelds die Liste der Teammitglieder und setzt die Selektionstermine zurück.  Ursache und Voraussetzungen  Hierbei handelt es sich um einen Designfehler.	
<b>Kunden-Aktion</b>	 Spielen Sie das entsprechende Support Package ein, um den Fehler zu beheben.  Spielen Sie alternativ die beigefügte Korrekturanleitung ein.	


<b>Sachgebiet</b>	<b>PT-RC-UI-XS Web Dynpro für Self-Services verlassen</b>	<b>Version 5, HRSP 14 01 N1 L0 K5 J7 H4 F9 E8 C5</b>
<b>Hinweis</b>	<b>3349170 - Selbstgenehmigung der Zeitkorrektur möglich</b>	
<b>Inhalt</b>	<p>Update vom 31.08.2023</p> <p>1) Dem Antragsteller ist es möglich, eine Selbstgenehmigung der Zeitkorrektur durchzuführen.</p> <p>2) Nach dem Löschen einer Zeitbuchungskorrektur mit ausstehender Genehmigung wird der Datensatz weiterhin für den Genehmigenden angezeigt.</p> <p>3) Der Massengenehmigungsreport ignoriert die weitergeleiteten Positionen.</p> <p>4) Die Details des Genehmigenden fehlen für gebuchte Zeitkorrektureinträge.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Dies ist ein Designproblem.</p>	
<b>Kunden-Aktion</b>	<p> Spielen Sie das entsprechende Support Package ein, um den Fehler zu beheben.</p> <p>Alternativ dazu können Sie die beigefügte Korrekturanleitung einspielen.</p>	

<b>Sachgebiet</b>	<b>PT-RC-UI-XS Web Dynpro für Self-Services verlassen</b>	<b>Version 6, HRSP 14 01 E8 C5</b>
<b>Hinweis</b>	<b>3335573 - UI5 LEA: Gebuchte Abwesenheiten können nicht bearbeitet oder gelöscht werden</b>	
<b>Inhalt</b>	<p>Update vom 21.09.2023</p> <p>1) Beim Bearbeiten oder Löschen gebuchter Abwesenheiten tritt ein Laufzeitfehler auf.</p> <p>2) Beim Buchen von Sätzen mit Anlagen fehlen die Dateinamen.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Der Fehler tritt bei untertägigen Abwesenheiten mit der Endzeit '24:00:00' auf.</p>	
<b>Kunden-Aktion</b>	<p> Spielen Sie das entsprechende Support Package ein, um den Fehler zu beheben.</p> <p>Spielen Sie alternativ die beigefügte Korrekturanleitung ein.</p>	

<b>Sachgebiet</b>	<b>PT-RC-UI-XS</b> Web Dynpro für Self-Services verlassen	<b>Version 8, HRSP 14 01 N1 L0</b> <b>K5 J7 H4 F9 E8 C5</b>
<b>Hinweis</b>	<b>3326471 - RPTCORTMAIL: E-Mail-Inhalt ist falsch</b>	
<b>Inhalt</b>	<p>Update vom 21.09.2023</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1) Wenn Sie den Report rptcortmail ausführen, werden einige Felder nicht gefüllt.</li> <li>2) Wenn Sie den Report RPTCOREMAIL ausführen, tritt ein Laufzeitfehler auf.</li> <li>3) Fehler 'Kein Infotypsatz für Personalnummer gefunden' beim Zugriff auf Mitarbeiterkalender.</li> <li>4) Die Quick-Info für den Abzug ist abgeschnitten.</li> <li>5) RPTCORTMAIL sendet E-Mails nicht korrekt.</li> </ol> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Hierbei handelt es sich um ein Designproblem. Für kundenspezifische Anforderungen wird die neue BAdI-Methode IF_EX_PT_COR_REQ~MODIFY_TEXT eingeführt.</p>	
<b>Kunden-Aktion</b>	<p> Spielen Sie das entsprechende Support Package ein.                  Spielen Sie alternativ die beigefügte Korrekturanleitung ein.</p> <p>Führen Sie vor dem Aktivieren der Quelltextkorrektur die folgenden manuellen Schritte für die Releases EA-HRRXX 604 ,603, 602 und 600 aus.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1) Rufen Sie SE11 auf.</li> <li>2) Geben Sie den Datentyp PTCOR_TEXT255_TAB ein.</li> <li>3) Wählen Sie "Anlegen".</li> <li>4) Tabellentyp</li> <li>5) Pflegen Sie im daraufhin angezeigten Bild:                      Kurzbeschreibung: Tabellentyp für SO_TEXT255                      Zeilentyp: SOLIST11</li> </ol> <p>Auf der Registerkarte "Attribute": Geben Sie als Paket PAOC_TIM_CORRECTION_REQ ein.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>6) Wählen Sie "Sichern" und "Aktivieren".</li> </ol>	

<b>Sachgebiet</b>	<b>PY-DE-BA</b> Behördenkommunikation	<b>Version 5, HRSP 14 01 N1 J7 C5</b>
<b>Hinweis</b>	<b>3353853 - SV: Anpassung von internationalen Objekten für das neue Zertifikatsantragsverfahren</b>	
<b>Inhalt</b>	<p>Update vom 05.09.2023</p> <p>Im neuen Zertifikatsantragsprozess ist für die Ermittlung des Hashcodes SHA256 zu verwenden. Die in diesem SAP-Hinweis enthaltenen Änderungen an internationalen Objekten sind Voraussetzung für die Korrektur in SAP-Hinweis 3331965 - SV: Anpassungen und Korrekturen am neuen Zertifikatsantragsverfahren.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Verwendung des neuen Zertifikatsantragsverfahrens.</p>	
<b>Kunden-Aktion</b>	 Spielen Sie wie in der manuellen Vorarbeit beschrieben SAP-Hinweis 3342658 - Erstausslieferung einer Methode zum Abrufen des SHA256-Fingerprints des öffentlichen Schlüssels eines Zertifikats in ABAP ein. Danach implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.	


<b>Sachgebiet</b>	<b>PY-XX</b> Abrechnung: Allgemeine Teile	<b>Version 1, HRSP</b>
<b>Hinweis</b>	<b>3374885 - RPUCTC00: Unsorted Output in Background Spool</b>	
<b>Inhalt</b>	<p>Bei der Hintergrundausführung von RPUCTC00 sind die Rechenregeln beim Drucken unsortiert.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Ursache: Die SELECT-Anweisung, die Einträge aus der Datenbank liest, sortiert die zurückgegebenen Zeilen nicht.</p> <p>Voraussetzung ist, dass Sie den RPUCTC00 für eine große Anzahl von Rechenregeln im Hintergrund ausführen.</p>	
<b>Kunden-Aktion</b>	 Spielen Sie die beigefügte Korrekturanleitung oder das Ihrem Release entsprechende HR Support Package ein	


<b>Sachgebiet</b>	<b>PY-XX Abrechnung: Allgemeine Teile</b>	<b>Version 3, HRSP</b>
<b>Hinweis</b>	<b>3274809 - The single record screen for IT0128 changes its heading upon reloading</b>	
<b>Inhalt</b>	<p>Update vom 22.09.2023</p> <p>Beim Einstieg in das Einzelsatzbild des Infotyps Meldungen lautet die Rahmenüberschrift "Meldungen anzeigen". Nach der Interaktion mit dem Bild wird der Kopf in "Meldungsdaten anzeigen" geändert.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Grund</p> <p>Der Dynpro-Header wird in der Phase Vor Ausgabe des Ladens in ein Programmtextelement geändert.</p>	
<b>Kunden-Aktion</b>	 Spielen Sie die beigelegte Korrektur oder das entsprechende HR Support Package ein.	

<b>Sachgebiet</b>	<b>PY-XX Abrechnung: Allgemeine Teile</b>	<b>Version 3, HRSP 14 01 N1 J7 C5</b>
<b>Hinweis</b>	<b>3128019 - XML Validierung im ABAP gegen deren XSD-Schemen</b>	
<b>Inhalt</b>	<p>Update vom 27.09.2023</p> <p>Mit diesem SAP-Hinweis wird ein SAP-interner XML Validierer im ABAP bis ins HR-Release 6.00 ausgeliefert. Dieser validiert ein XML gegen deren gegebenen XSD-Schemen.</p> <p>Auf Entwicklerseite kann das Tool genutzt werden, um die Erstellung von XMLs zu unterstützen.</p> <p>Ist der Validierer in einem SAP-Prozess/-Report eingebunden und wird beim Kunden ausgeführt, kann er verhindern, dass invalide XML erstellt bzw. weiterverarbeitet oder übertragen werden.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Die XSD-Schemen können über den Report RP_PAYXX_XML_VALIDATOR_XSD_ADM hochgeladen, zeitlich abgegrenzt und gelöscht werden. Das Bündeln von zusammengehörigen XSD-Schemen erfolgt über die HCM Lokalisierung und ein Variables Argument. Es kann beispielsweise ein Variables Argument gewählt werden, welches stellvertretend für ein Meldeverfahren steht.</p>	


	<p>Beim Hochladen von XSD-Schemen muss die Namenskonvention für den Namespace, welche in der Reportdokumentation nachgelesen werden kann, beachtet werden.</p> <p>Zudem ist keine Versionierung von XSD-Schemen umgesetzt. Die Gültigkeit von XSD-Schemen erfolgt über deren gepflegten Gültigkeitsbereich. Überschneiden sich die Gültigkeitsbereiche von XSD-Schemen mit derselben HCM Lokalisierung, Variables Argument und Namespace, so werden alle Pärchen geprüft. Ist die Validierung gegen ein Pärchen erfolgreich, so werden gegen keine weiteren Pärchen mehr geprüft und das XML als valide betrachtet.</p>
<b>Kunden-Aktion</b>	<p> In ABAP-Coding kann eine Instanz des Interfaces IF_HRPAYXX_XML_VALIDATION über den Aufruf der Methode GET_INSTANCE der Klasse CL_HRPAYXX_XML_VALIDATION erzeugt werden. Über die Instanz kann die Methode VALIDATE_XML_AGAINST_XSD aufgerufen werden. Diese benötigt das XML, das validiert werden soll, die HCM Lokalisierung, das Variable Argument und ein Datum, zu welchem die entsprechenden XSD-Schemen gelesen werden sollen.</p> <p>Funktionsweise und -umfang</p> <p>Bei der Validierung werden die entsprechenden XSD-Schemen gelesen und in eine Klassen-Hierarchie abgebildet.</p> <p>Dabei entspricht jedes XML-Tag einer BAdI-Implementierung des BAdI HRPAYXX_B_XML_TAG. Dieses hat als Filterwert einen zusammengesetzten Wert aus HCM Lokalisierung, Variables Argument und Tag-Name, getrennt durch einen Schrägstrich "/". Die Erzeugung der BAdI-Instanz ist dabei mehrstufig von ganz spezifisch bis zum allgemeinen Filterwert. Soll beispielsweise eine Instanz für HCM Lokalisierung 01, Variables Argument Test und Tag-Name element erzeugt werden, so wird zuerst für den Filterwert "01/Test/element" die Erzeugung versucht, anschließend für "/Test/element" und schlussendlich für "//element". Sollte für keinen Filterwert eine Instanzerzeugung möglich sein, so kann von Seiten der SAP selbst eine entsprechende BAdI-Implementierung für das Tag für die zugehörige HCM Lokalisierung und/oder Variables Argument angelegt werden. Für Kunden ist es nicht möglich eine BAdI-Implementierung anzulegen.</p> <p>Die Prüfung der Tag-Typen erfolgt ebenfalls über BAdI-Implementierungen, allerdings vom BAdI HRPAYXX_B_XML_TYPE_CHECKER. Der Filterwert ist ebenso aufgebaut wie für das BAdI HRPAYXX_B_XML_TAG allerdings mit Type-Name anstatt Tag-Name am Ende und neue Implementierungen können nur von SAP angelegt werden.</p> <p>Sollte eine bereits im Standard ausgelieferte BAdI-Implementierung nicht den notwendigen Funktionsumfang bieten, so kann ebenfalls eine eigene Implementierung angelegt werden.</p>


	<p>Eigene BAdI-Implementierungen für eine HCM Lokalisierung und/oder Variables Argument sollte auf einem entsprechenden nationalen Paket angelegt werden und die Auslieferung über deren Auslieferungsschiene erfolgen.</p> <p>Besonderheit für Tag Pattern</p> <p>Die Prüfung für das Tag Pattern erfolgt in HR-Releaseständen größer 6.08 über die Klasse CL_ABAP_REGEX. In unteren HR-Releaseständen ist leider nicht der volle Funktionsumfang der Klasse für eine korrekte Prüfung des Tags Pattern gegeben. Soll der Validierer in HR-Releaseständen 6.08 und niedriger eingebunden werden, so muss eine eigene BAdI-Implementierung für das Tag Pattern angelegt werden. Darin muss selbst die Prüfung gegen die zu unterstützenden Patterns programmiert werden (Beispiel: CL_HRPAYDE_XML_TAG_PATTERN). Ist keine Implementierung angelegt, so kommt es in HR-Releaseständen 6.08 und niedriger zu einer entsprechenden Ausnahme.</p> <p>Temporäre Deaktivierung der Validierung</p> <p>Die Validierung kann für eine HCM Lokalisierung und ein Variables Argument für eine Zeitspanne von zwei Wochen deaktiviert werden. Dazu steht das Custimzing/View V_T77PAYXX_XML_V zur Verfügung, welches an das Transportwesen angebunden ist.</p>
--	---


<b>Sachgebiet</b>	PY-XX-BS Grundlagen	Version 10, HRSP 14 01 N1 J7 C5
<b>Hinweis</b>	<b>3281532 - T558B: Employees with no data in T558B trigger error message in payroll</b>	
<b>Inhalt</b>	<p>Update vom 20.09.2023</p> <p>Während des Abrechnungslaufs erhalten Sie die folgende Fehlermeldung (Textsymbol EH8 im Programm H99PLOG0):</p> <p>Mitarb. [PERNR] von Abrechnung abgelehnt, da keine Einträge in T558B für pernr.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen:</p> <p>Sie haben den SAP-Hinweis 3127035 eingespielt/Sie rechnen den Programmtyp TRN ab/Ihr Mitarbeiter ist inaktiv/Für diesen Mitarbeiter sind keine Daten in T588B vorhanden.</p>	
<b>Kunden-Aktion</b>	<p> Spielen Sie die beigefügte Korrekturanleitung oder das Ihrem Release entsprechende HR Support Package ein.</p> <p>Als Lösung wird die oben genannte Meldung nur für aktive Mitarbeiter als Fehler ausgegeben. Für alle anderen wird dies eine Warnung sein.</p>	


<b>Sachgebiet</b>	PY-XX-DME Vorläufiger DTA	Version 22, HRSP 14 01 N1 L0 K5 J7 H4 F9 E8 C5
<b>Hinweis</b> 3339012 - Pre-DME Program: Total Amount Transferred is wrongly displayed in the log		
<b>Inhalt</b>	<p>Update vom</p> <p>Im Protokoll des Vor-DTA-Programms tritt eines der folgenden Probleme mit dem übertragenen Gesamtbetrag auf:</p> <p>Sie wird als 0 angezeigt.</p> <p>Sie wird mit einem falschen Wert und einer falschen Währung angezeigt.</p> <p>Sie wird mit falschen Dezimalstellen angezeigt.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Sie verwenden für den Buchungskreis (Tabelle T001) und für die Zahlung (Feld WAERS in der Abrechnungstabelle BT) eine andere Währung.</p>	
<b>Kunden-Aktion</b>	<p> Spielen Sie die beigefügte Korrekturanleitung oder das Ihrem Release entsprechende HR Support Package ein.</p> <p>Als Lösung wird der übertragene Gesamtbetrag nun mithilfe der internen Tabelle SETH anstelle von SETP berechnet. Außerdem verwenden wir das Feld WRBTR der Struktur REGUH_BF, in dem der Betrag an die Bank übertragen wird.</p> <p>Wenn Zahlungen mit unterschiedlicher Währung vorhanden sind, zeigt das Protokoll eine Zeile mit dem übertragenen Gesamtbetrag für jede Währung an. Außerdem wird die Anzahl der Dezimalstellen angepasst.</p> <p>WICHTIG: Die Änderungen dieses Hinweises wirken sich nicht auf die Zahlungen (und damit die Bankdatei) selbst aus. Das einzige Problem sind die im Protokoll angezeigten Werte.</p> <p>Anmerkung:</p> <p>Das Feld WRBTR in der REGUH ist der Betrag in Belegwährung (= Zahlungswährung), der im Feld REGUH-WAERS hinterlegt ist.</p> <p>Das Feld DMBTR in der REGUH ist der Betrag in Hauswährung (= Buchungskreiswährung), der in T001 definiert ist.</p> <p>Ein Eintrag in der Tabelle REGUH kann sich aus mehreren Einträgen in REGUP zusammensetzen.</p>	




<b>Sachgebiet</b>	<b>PY-XX-DME Vorläufiger DTA</b>	<b>Version 3, HRSP 10 14 M7 N1 J3 J7 C1 C5</b>
<b>Hinweis</b>	<b>3334327 - DME: Automatisierung für Selektionsparameter 'Gewünschtes Ausführungsdatum'</b>	
<b>Inhalt</b>	<p>Update vom 01.09.2023</p> <p>Es ist umständlich das 'Gewünschte Ausführungsdatum' jede Periode manuell im Selektionsbild der Vorprogramme Datenträgeraustausch (RPCDTA*, RPCDTB*, H*DTA0, H*DTB0) anzugeben.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>In einigen nordischen HCM Lokalisierungen (z.B. Schweden, Finnland) gibt es eine gesetzliche Anforderung in Bezug auf das Ausführungsdatum von Zahlungen.</p>	
<b>Kunden-Aktion</b>	<p> Entnehmen Sie die Korrektur der angehängten Korrekturanleitung oder spielen Sie das darin für Ihr System angegebene HR Support Package ein.</p> <p>Um die neue Automatisierung nutzen zu können, müssen Sie mit View VV_T549S_B_06 für jede Abrechnungsperiode das von Ihnen gewünscht Ausführungsdatum angeben.</p> <p>Mit dem HR Support Package wird auch der IMG Personalabrechnung -&gt; Abrechnung International -&gt; Datenträgeraustausch mit den notwendigen Aktivitäten erweitert.</p> <p>Zur Lösung wird die neue Datums-ID 06 'Ausführungsdatum REGUH-AUSFD' in der Tabelle T54C5 angelegt und in den Vorprogrammen Datenträgeraustausch ausgewertet (für den Datumsmodifikator der zum jeweiligen Abrechnungskreis (Tabelle T549A-DATMO) gehört).</p> <p>Logisch gesehen entspricht dies genau dem 'gewünschten Ausführungsdatum' auf dem Selektionsbild. Falls es keinen Eintrag für Datums-ID 06 in der aktuellen Periode in Tabelle T549S gibt, bleibt das Verhalten unverändert. Falls das Datum auf dem Selektionsbild angegeben wird, so wird dieses genutzt.</p> <p>Anmerkung:</p> <p>Die Auslieferung in den Softwarekomponenten SAP_HRCES und S4HCMCES beinhalten lediglich ein Kommentar in der Klasse CL_HRDME_IM_PUT_PAYDATE_ES. Diese Ergänzung wird für die oben beschriebene Funktionalität nicht benötigt. Die Auslieferung in den Softwarekomponenten SAP_HRRXX und S4HCMRXX erfolgt separat von SAP_HRCES und S4HCMCES, in verschiedenen Support Packages.</p>	


<b>Sachgebiet</b>	<b>PY-XX-DME Vorläufiger DTA</b>	<b>Version 5, HRSP 14 N1 J7 C5</b>
<b>Hinweis</b>	<b>3320648 - DTB: IT0015 not stamped after valid run</b>	
<b>Inhalt</b>	<p>Update vom 25.09.2023</p> <p>Nachdem Sie ein DTB-Programm für einen bestimmten Zeitraum ausgeführt haben, werden die Einträge des Infotyps 15 für diesen Zeitraum nicht gestempelt.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Ursache:</p> <p>PREL-Tabellen, die zu aktualisierende Daten enthalten, werden gelöscht.</p> <p>Voraussetzung:</p> <p>Sie haben den SAP-Hinweis 3235734 eingespielt.</p> <p>Sie haben einen Mitarbeiter mit einem Buchungskreiswechsel in der Mitte der Periode.</p> <p>Dieser Mitarbeiter hat einen Eintrag im IT0015.</p>	
<b>Kunden-Aktion</b>	 Spielen Sie die beigegefügte Korrekturanleitung oder das Ihrem Release entsprechende HR Support Package ein.	

<b>Sachgebiet</b>	<b>PY-XX-DT Buchung</b>	<b>Version 1, HRSP</b>
<b>Hinweis</b>	<b>3371521 - Posting run &amp;1 not completely posted, 3g153</b>	
<b>Inhalt</b>	<p>Sie starten einen Abrechnungsbuchungslauf und erhalten den Fehler "Buchungslauf &amp;1 nicht vollständig gebucht" (3G153). Der ausgegebene Buchungslauf hat in der Transaktion PCP0 den Status 81 'geduldig vernichtet'.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Buchungsbelege wurden vernichtet, der Buchungsindex jedoch noch nicht. Daher erhält der Buchungslauf den Status "Teilweise vernichtet". Bei einer Rückrechnung auf die ursprünglich gebuchten Indexdaten wird die entsprechende Buchungslauf-ID mit ihrem Status ermittelt. In diesem Fall ermittelt das System den Status "Teilweise vernichtet" nicht und gibt den Fehler "Buchungslauf &amp;1 nicht vollständig gebucht" aus. mPrüfung auf Status 'teilweise vernichtet' (81) fehlt.</p>	
<b>Kunden-Aktion</b>	 Spielen Sie die entsprechende Quelltextkorrektur oder das entsprechende HR Support Package ein.	


<b>Sachgebiet</b>	<b>PY-XX-OC Off-Cycle</b>	<b>Version 1, HRSP 14 01 N1 L0 K5 J7 H4 F9 E8 C5</b>
<b>Hinweis</b>	<b>3378915 - Off-cycle workbench: Unable to reverse payroll for more than one employee in the same session</b>	
<b>Inhalt</b>	<p>Off-Cycle Workbench: Stornierung der Abrechnung für mehr als einen Mitarbeiter in derselben Sitzung nicht möglich.</p> <p>Sie erhalten den Laufzeitfehler "Assertion Failed". Die ASSERT-Bedingung wurde verletzt.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Das Problem wird dadurch verursacht, dass die interne Tabelle PSOPER nicht gelöscht wird, wenn Sie die Mitarbeiternummer ändern.</p> <p>Voraussetzungen:</p> <p>Sie führen die Stornierung für einen Mitarbeiter in der Off-Cycle-Workbench aus.</p> <p>Sie ändern den Mitarbeiter und führen die Stornierung für diesen Mitarbeiter aus.</p>	
<b>Kunden-Aktion</b>	 Spielen Sie die beigefügte Korrekturanleitung oder das für Ihr System relevante HR Support Package ein.	


<b>Sachgebiet</b>	<b>PY-XX-OC Off-Cycle</b>	<b>Version 1, HRSP 14 01 N1 L0 K5 J7 H4 F9 E8 C5</b>
<b>Hinweis</b>	<b>3378910 - Off-cycle Workbench: Information Icon not displaying check information after payroll reversal</b>	
<b>Inhalt</b>	<p>Das Informationssymbol auf der Registerkarte für die Abrechnungshistorie der Off-Cycle-Workbench zeigt keine Zahlungsinformationen an, nachdem die Abrechnung storniert wurde.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Grund:</p> <p>Sobald eine Abrechnung storniert oder entwertet wurde, ist BT/BT_PERSON nicht mehr vorhanden. Die Abrechnungsinformationen sollten stattdessen aus RT/RT_PERSON gelesen werden.</p> <p>Voraussetzungen</p> <p>Abrechnungsergebnis(se) wurde(n) storniert (oder entwertet).</p> <p>Sie zeigen die Abrechnungshistorie des Mitarbeiters in der Off-Cycle-Workbench an.</p>	


	<p>Wenn Sie das Informationssymbol für ein storniertes (oder storniertes) Ergebnis wählen, werden die Abrechnungsinformationendetails nicht angezeigt.</p> <p>Stattdessen wird eine Meldung angezeigt, die besagt, dass die Prüfdaten nicht vollständig ermittelt werden konnten.</p>
<b>Kunden-Aktion</b>	 Spielen Sie die beigefügte Korrekturanleitung oder das für Ihr System relevante HR Support Package ein.


<b>Sachgebiet</b>	<b>PY-XX-OC Off-Cycle</b>	<b>Version 1, HRSP</b>
<b>Hinweis</b>	<b>3377523 - Off-Cycle workbench: Infotype text are lost after you run payroll from off-cycle workbench</b>	
<b>Inhalt</b>	<p>Off-Cycle-Workbench: Infotypertext geht verloren, nachdem Sie einen beliebigen Abrechnungsprozess aus der Off-Cycle-Workbench ausgeführt haben.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Sie haben den SAP-Hinweis 3288067 eingespielt.</p> <p>Sie haben den Text für einen Infotyp 0003 gepflegt.</p>	
<b>Kunden-Aktion</b>	 Spielen Sie die beigefügte Korrekturanleitung oder das für Ihr System relevante HR Support Package ein.	


<b>Sachgebiet</b>	<b>PY-XX-OC Off-Cycle</b>	<b>Version 2, HRSP</b>
<b>Hinweis</b>	<b>3369116 - Off-cycle Workbench: Payroll record with zero amount payment is incorrectly marked as replaced in payroll history.</b>	
<b>Inhalt</b>	<p>Update vom 26.09.2023</p> <p>Ein Abrechnungssatz mit einem Zahlbetrag von null wird auf der Registerkarte für die Abrechnungshistorie der Off-Cycle-Workbench mit einem ersetzten Symbol angezeigt, obwohl für diesen Datensatz keine Ersatzzahlung ausgeführt wurde.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Ursache:</p> <p>Aufgrund von zwei Sätzen zum gleichen Abrechnungsergebnis in der Tabelle REGUH interpretiert die Off-Cycle Workbench das Ergebnis als ersetzte Zahlung. Der zweite Eintrag wird jedoch in REGUH angelegt, da der Kunde das BCM-Modul (Business Communication Management) verwendet, um Zahlungen zu generieren.</p>	

	<p><b>Voraussetzungen:</b></p> <p>Sie verwenden das BCM-Modul (Bank Communication Management), um die Zahlungsdateien zu generieren.</p> <p>Sie haben die SAP-Hinweise 3095454, 3292513 oder das entsprechende Support Package eingespielt.</p> <p>Der Mitarbeiter hat Abrechnungsergebnisse mit Auszahlungsbetrag Null.</p> <p>Diese Ergebnisse werden auf der Registerkarte "Zahlungshistorie" der Off-Cycle-Workbench fälschlicherweise als ersetzt gekennzeichnet.</p>
<p><b>Kunden-Aktion</b></p>	<p> Spielen Sie die beigefügte Korrektur oder das entsprechende HR Support Package ein.</p>


<p><b>Sachgebiet</b></p>	<p><b>PY-XX-OC</b> Off-Cycle</p>	<p><b>Version 5, HRSP 14 01 N1 L0 K5 J7 H4 F9 E8 C5</b></p>
<p><b>Hinweis 3344342 - Run time error on processing IT0221 through Off-cycle Workbench</b></p>		
<p><b>Inhalt</b></p>	<p>Update vom 21.09.2023</p> <p>Das Sichern der Off-Cycle-Abrechnung für den Lauf des Infotyps 0221 über die Off-Cycle-Workbench bricht mit einem Laufzeitfehler ab.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Grund: IT0221 wird nicht aktualisiert und aus PSOPER gelöscht. Die Prüfung für PSOPER schlägt fehl, wenn IT0003 aktualisiert wird, da erwartet wird, dass nur IT0003 in der Tabelle verbleibt, und der Lauf bricht mit einem Fehler ab.</p> <p>Voraussetzungen:</p> <p>Der Mitarbeiter hat den Infotyp 0221, Subtyp YANA.</p> <p>Sie führen die Abrechnung für diesen Infotyp über die Off-Cycle-Workbench aus.</p> <p>Die Abrechnung ist erfolgreich.</p> <p>Das Sichern des Abrechnungsergebnisses führt zu einem Laufzeitfehler.</p>	
<p><b>Kunden-Aktion</b></p>	<p> Spielen Sie die beigefügte Korrekturanleitung oder das für Ihr System relevante HR Support Package ein.</p> <p>Wenn der SAP-Hinweis 3295635 für Ihr System verfügbar ist, spielen Sie ihn ebenfalls ein.</p>	


Sachgebiet	PY-XX-PF Abrechnungsfunktionen	Version 1, HRSP
<b>Hinweis 3372961 - Darlehen: Zinssätze im IT0045</b>		
<b>Inhalt</b>	<p>Sie wollen im Infotyp 0045 (Mitarbeiterdarlehen) Zinssätze angeben die über 100 % liegen.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>In Ihrem Land/Region herrscht eine hohe Inflation.</p>	
<b>Kunden-Aktion</b>	<p> Momentan ist nicht gedacht die Feldlänge der Zinssätze im Mitarbeiterdarlehen zu ändern.</p> <p>Im Folgenden beschreiben wir Ihnen mögliche Ansätze für einen Workaround:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verwenden Sie eine Fremdwährung (z.B. USD, EUR) als Darlehenswährung.</li> <li>- Verwenden Sie ein Annuitätendarlehen und geben als Zinssatz den Wert x an.</li> </ul> <p>Folgende Felder stehen zur Auswahl: Feld 'Individueller Zinssatz' (PA0045-INDIN) und ggf. Spalte 'Zinssatz' (View T506C, Komponente T506C-INDIN) sowie Feld Sollzins (View V_T506D, Komponente T506D-ZSOLL)</p> <p>Den Wert x berechnen Sie als <math>x = z - n \cdot 100</math>, wobei z Ihr gewünschter Zinssatz ist, n eine ganze, positive Zahl und <math>0 \leq x &lt; 100</math>. (Beispiel: Für einen Zinssatz von <math>z = 112\%</math> geben Sie <math>x = 12\%</math> (<math>n = 1</math>) an; für <math>z = 312\%</math> ist <math>x = 12\%</math> und <math>n = 3</math>).</p> <p>Berechnen Sie den fehlenden Zinsbetrag aus der Berechnungsbasis (= n * Darlehenssaldo).</p> <p>Legen Sie dann für diese Beträge Lohnarten in IT0014 bzw. IT0015 an.</p> <p>Falls ein geldwerter Vorteil benötigt wird, so müssen Sie dies zusätzlich im IT0014/15 angeben.</p> <p>Alternativ können Sie auch den Zinssatz 0 % (über die Kondition) angeben und die komplette Berechnung des Zinses und des geldwerten Vorteils separat im IT0014/15 machen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Verwendung eines Ratendarlehens ist schwierig, da die Rate von der Höhe der Zinsen abhängt. D.h. die Zinsen müssen komplett durch die Abrechnungsfunktion P0045 berechnet werden.</li> <li>- Beachten Sie, dass der Effektivzins bei so hohen Zinssätzen oder bei separater Behandlung nicht mehr korrekt erzeugt werden kann.</li> </ul>	


<b>Sachgebiet</b>	PY-XX-PF Abrechnungsfunktionen	<b>Version 3, HRSP 14 01 N1 J7 C5</b>
<b>Hinweis</b>	<b>3338915 - Payee key field absent in BT table in case of external bank transfers</b>	
<b>Inhalt</b>	<p>Update vom 25.09.2023</p> <p>Der Mitarbeiter hat eine externe Überweisungslohnart. Dazu fehlt das Feld Empfängerschlüssel aus der Tabelle BT.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Grund</p> <p>Die Lohnart Externe Überweisung (P0011) muss innerhalb der Abrechnungsperiode mehrfach gezahlt/abgezogen werden. Die Felder für den entsprechenden P0011-Satz der Lohnart werden jedoch nur während der ersten Iteration in die BT eingegeben und danach gelöscht. Da die Felder nicht erneut gefüllt werden, bleiben sie für andere Iterationen in der Tabelle BT leer.</p> <p>Voraussetzungen</p> <p>Der Mitarbeiter hat die Lohnart Externe Überweisung.</p> <p>Die Lohnart wird in einer Abrechnungsperiode mehrfach ausgezahlt/abgezogen.</p> <p>Beispielsweise ist die Lohnart bezahlt/abgezogen wöchentlich und die Abrechnungsperiode halbmonatlich.</p> <p>Für den ersten Satz der Lohnart wird das Feld Empfängerschlüssel (EMFSL) in der Tabelle BT gefüllt.</p> <p>Der Empfängerschlüssel (EMFSL) ist jedoch für alle folgenden Datensätze in BT leer.</p>	
<b>Kunden-Aktion</b>	 Spielen Sie die beigefügte Korrekturanleitung oder das für Ihr System relevante HR Support Package ein.	


Sachgebiet	PY-XX-PF Abrechnungsfunktionen	Version 2, HRSP K5 H1 99
<b>Hinweis 2967338 - PCIF: Deaktivierung der alten Lösung für externe Gehaltsbestandteile</b>		
<b>Inhalt</b>	<p>Update vom 30.08.2023</p> <p>Die alte Lösung (Funktionsgruppe PCIF_EXTSALARY) für externe Gehaltsbestandteile (IT0579) wird deaktiviert.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Die neue Lösung (Funktionsgruppe H99_WAGECOMPONENTEXT) wurde bereits mit Hinweis 2967275 generell aktiviert.</p>	
<b>Kunden-Aktion</b>	<p> Entnehmen Sie die Korrektur der angehängten Korrekturanleitung oder spielen Sie das darin für Ihr System angegebene HR Support Package ein.</p> <p>Zur Lösung wird der Schalter ADMIN IT579 im View V_T7750 gelöscht und steht nicht mehr zur Verfügung. Weiterhin wird das alte Coding aus den Funktionsbausteinen BAPI_WAGECOMPEXT_CHANGE, BAPI_WAGECOMPEXT_CREATE, BAPI_WAGECOMPEXT_DELETE und BAPI_WAGECOMPEXT_GETDETAIL gelöscht.</p> <p>Da die alte Lösung schon lange nicht mehr genutzt werden soll (siehe den Hinweis unten) wird zur Erhaltung der Kompatibilität in den alten Funktionsbausteinen BAPI_WAGE_COMP_EXT_CHANGE, BAPI_WAGE_COMP_EXT_CREATE, BAPI_WAGE_COMP_EXT_DELETE, BAPI_WAGE_COMP_EXT_GET_DETAIL und BAPI_WAGE_COMP_EXT_GET_LIST das neue Coding aufgerufen. Nutzen Sie dennoch diese alten Funktionsbausteine nicht mehr!</p> <p>Beachten Sie, dass die Funktionsgruppe PCIF_EXTSALARY ggf. in einer zukünftigen Auslieferung gelöscht werden kann.</p> <p>Darüberhinaus werden die Funktionsbausteine HR_PCIF_RETRO_DATE_POSSIBLE, HR_PCIF_SET_RETRO_DATE, HR_UPDATE_COST_ASSIGN, HR_WAGE_COMP_EXT_MANIPULATE, HR_PCIF_CHECK_WAGE_TYPE_VALID, HR_WAGE_COMP_FILL_0579 und WAGE_COMP_PREPARE_COST_ASSIGN deaktiviert. Dadurch werden das Unterprogramm fill_key (aus Include LPCIF_EXTSALARYF01) und einige Konstanten überflüssig und gelöscht.</p> <p>Hinweis: Beachten Sie hierzu auch den SAP Hinweis 360675, der schon die Deaktivierung des Business Objekt EEWageComponentExt (Objektyp WAGECOMP) ankündigt. Verwenden Sie also das neue Business Objekt EmpWageComponentExt (Objektyp EEWAGECOMP). SAP Hinweis 625334 behandelt die API-ALE Schnittstelle zu dem neuen BOR-Objekt. Mit Transaktion SWO1 können die Objekttypen angezeigt werden und mit Transaktion BAPI die BOR-Objekte (= Business Objekte).</p>	



Sachgebiet	PY-XX-PYP Abrechnungs-Control-Center	Version 1, HRSP
<b>Hinweis</b>	<b>3378771 - Payroll Control Center: Configuration lost when logging in Analytics Designer with another language</b>	
<b>Inhalt</b>	<p>Wenn Sie eine andere Sprache für die Anmeldung im Abrechnungs-Control-Center - "Konfiguration für Designer für Analysen verwalten" verwenden, geht die Konfiguration im Abschnitt "Bezeichner-Wert-Paare" verloren.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Das Problem wird durch einen Programmfehler verursacht.</p>	
<b>Kunden-Aktion</b>	 Spielen Sie das entsprechende Support Package oder die beigefügte Korrekturanleitung ein.	

Sachgebiet	PY-XX-PYP Abrechnungs-Control-Center	Version 1, HRSP 13 C4
<b>Hinweis</b>	<b>3377779 - PCC: adjust join condition when using infotype view in rule calculation</b>	
<b>Inhalt</b>	<p>Wenn Sie im Abrechnungs-Control-Center "Konfiguration verwalten" Dimensionsfelder aus der Infotypsicht zu den Ergebnissen oder Bedingungen eines Datenabschnitts hinzufügen, ist das Ergebnis falsch.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Wenn eine Datengruppe Dimensionen aus verschiedenen Infotypen enthält, verknüpft die Regelberechnung sie in einer SQL-Anweisung, indem PERNR als Join-Bedingung verwendet wird. Für Infotypen in derselben Infotypsicht reicht eine einzelne PERNR jedoch nicht aus. Sie sollten alle Schlüssel aus dem Infotyp in den Join-Bedingungen verwenden.</p>	
<b>Kunden-Aktion</b>	 Spielen Sie das entsprechende Support Package oder die beigefügte Korrekturanleitung ein.	

<b>Sachgebiet</b>	<b>PY-XX-PYP Abrechnungs-Control-Center</b>	<b>Version 1, HRSP</b>
<b>Hinweis</b>	<b>3376606 - Payroll Control Center - Root cause analysis created in designer of Manage Configuration can't be displayed in Alertmanagement</b>	
<b>Inhalt</b>	<p>Im Abrechnungs-Control-Center kann die Ursachenanalyse im Designer der Anwendung „Konfiguration verwalten“ angelegt werden. Wenn Sie jedoch aus dem Alert-Management auf die Details von Alerts zugreifen, kann die Ursachenanalyse nicht angezeigt werden.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Das Problem wird durch einen Programmfehler verursacht, der mit dem SAP-Hinweis 3341221 eingespielt wurde.</p>	
<b>Kunden-Aktion</b>	 Spielen Sie die Korrektur oder das entsprechende Support Package in Ihr System ein.	

<b>Sachgebiet</b>	<b>PY-XX-PYP Abrechnungs-Control-Center</b>	<b>Version 1, HRSP 13 01 C4</b>
<b>Hinweis</b>	<b>3372191 - Payroll Control Center - Use Evaluation Period for Payroll Amount Difference in Manage Configuration Contents</b>	
<b>Inhalt</b>	<p>Die Validierungsregel, der KPI und der Designer, die aus den Anwendungen zum Verwalten der Konfiguration angelegt wurden, berechnen unter Umständen den Betrag/die Anzahl der Lohnart falsch. Differenz aus Rückrechnung wird im Datenteil falsch berechnet.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Die Tabellen des Abrechnungsergebnisverzeichnis (RGDIR) werden im Datenanbieter für PCC-Konfigurationsinhalte verwendet, um die relevanten Abrechnungsergebniseinträge abzurufen. Bei Rückrechnungen kann sowohl das bisherige Ergebnis (SRTZA: Status des Satzes = P) als auch das neue Ergebnis (SRTZA: Status des Satzes = A) berücksichtigt werden. Bei einer Abfrage mit RGDIR wird jedoch nur das neue Ergebnis (SRTZA: Status des Datensatzes = A) gelesen. Dies führt zu einem falschen Ergebnis in Validierungsregel, KPI und Designer.</p>	
<b>Kunden-Aktion</b>	 Spielen Sie die Korrekturanleitung aus diesem SAP-Hinweis oder das entsprechende SAP HR Support Package ein. <p>Die Tabellen der Abrechnungsergebnisse für den Auswertungszeitraum, für die ein Declustering durchgeführt wurde, wurden um die folgenden Felder erweitert:</p> <p>CALCD: ein boolescher Wert, der angibt, ob ein Datensatz für eine rückwirkende Periode oder einen Off-Cycle gilt.</p>	

PERIOD\_KEY: ein zusammengesetzter Schlüssel zum Zählen der Nummer der eindeutigen Abrechnungsperiode oder des Off-Cycle, der in einem Abrechnungslauf verarbeitet wird.

Datenanbieter für PCC „Konfiguration verwalten“ verwenden Auswertungsperiodentabellen zum Lesen relevanter Abrechnungsergebnisse:

Verwenden Sie in der Testabrechnung P2RX\_TPY\_EVAL\_P für die aktuelle Periode und P2RX\_EVAL\_PERIOD für die Vorperiode.

Verwenden Sie in der produktiven Abrechnung P2RX\_EVAL\_PERIOD für alle.

So wird die neue Logik wirksam:

Stellen Sie sicher, dass die Auswertungsperiodentabellen für das Declustering registriert sind (V\_T77DCT\_OPTION und V\_T77DCT\_REG für PCL2-CU).

Stellen Sie sicher, dass die Abrechnung ausgeführt wird, nachdem die Änderung angewendet wurde. Damit die neuen Felder in den Auswertungsperiodentabellen entsprechend gefüllt werden.

Sie müssen die Konfigurationen erneut aktivieren, damit die Datenprovider-Codes neu generiert werden.

Die Vorschau der Anwendungen zum Verwalten der Konfiguration im Bearbeitungsmodus kann verwendet werden, um die neue Logik zu verifizieren, ohne den generierten Quelltext zu aktualisieren. Der Benutzer kann das Konfigurationsobjekt nach der Verifizierung aktivieren.

Das Programm PYC\_GENERATE\_PROVIDER kann den Datenprovider-Quelltext massiv generieren.

Der Benutzer muss sich über die Art der Lohnarten im Rahmen der Rückrechnung im Klaren sein.


Die Lohnart Betrag/Anzahl hält den Wert bei Ertrag - z.B. Bruttozahlung (/101)


Verwenden Sie Difference (Ergebnis mit Präfix '\_\_D\_'). Dieses Ergebnis setzt sich zusammen aus der Summe des Wertes in der aktuellen Periode plus der Differenz aus der Rückrechnung der Vorperiode(n).


Die Lohnart Betrag/Anzahl enthält den Wert bei Zahlung - z.B. Nettzahlung (/550)

Summe verwenden (Ergebnis mit Präfix '\_\_S\_'). Dieses Ergebnis enthält nur die Summe des Werts in der aktuellen Periode, die bereits die aus vorherigen Perioden übertragene Differenz berücksichtigt.


Wenn für die Konfiguration unterschiedliche Periodenabrechnungsergebnisse erforderlich sind, legen Sie separate Datenabschnitte für verschiedene Perioden an.


<b>Sachgebiet</b>	<b>PY-XX-PYP Abrechnungs-Control-Center</b>	<b>Version 7, HRSP 12 01 C3</b>
<b>Hinweis</b>	<b>3238324 - Payroll Control Center: Collection of Corrections and Enhancements</b>	
<b>Inhalt</b>	<p>Update vom 13.09.2023</p> <p>Wenn Sie in der Prozessmanagementanwendung des Abrechnungs-Control-Centers einen Schritt starten, generiert das System einen Dump. Der Fehlermeldungstext besagt, dass kein Speicher mehr verfügbar ist, um Zeilen zu einer internen Tabelle hinzuzufügen.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Der Schritt, der für die Einplanung paralleler Jobs konfiguriert ist. Der Prozess umfasst eine große Anzahl von Mitarbeitern.</p> <p>Um sicherzustellen, dass mehrere Arbeitszuordnungen derselben Person mit derselben Stelle verarbeitet werden, werden weitere Informationen gelesen (aus Tabelle HRP1001). Wenn die Gesamtpopulation sehr groß ist, führen diese Lesevorgänge zu einem Speicherüberlauf.</p>	
<b>Kunden-Aktion</b>	 Spielen Sie die Korrekturanleitung aus diesem SAP-Hinweis oder das entsprechende SAP HR Support Package ein.	


<b>Sachgebiet</b>	<b>PY-XX-TL Werkzeuge</b>	<b>Version 2, HRSP 14 01 N1 J7 C5</b>
<b>Hinweis</b>	<b>3359882 - PU01: AEDTM, UNAME werden in IT0003 nicht richtig gefüllt</b>	
<b>Inhalt</b>	<p>Update vom 25.09.2023</p> <p>Sie sehen, dass im Infotyp 0003 (Abrechnungstatus) die Felder AEDTM und UNAME nicht das letzte Änderungsdatum bzw. den letzten Änderer enthalten.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Sie nutzen die Transaktion PU01 um ein aktuelles Abrechnungsergebnis zu löschen.</p>	
<b>Kunden-Aktion</b>	 Es handelt sich hierbei um einen Programmfehler, der mit der anhängenden Korrekturanleitung bzw. mit dem darin für Ihr System angegebenen HR Support Package gelöst wird. <p>Zur Lösung werden die beiden Felder nun in der Transaktion PU01 mit den korrekten Daten gefüllt.</p>	


<b>Sachgebiet</b>	<b>PY-XX-TL Werkzeuge</b>	<b>Version 2, HRSP 14 01 J7 C5</b>
<b>Hinweis</b>	<b>3338535 - Performance improvement for the payroll driver</b>	
<b>Inhalt</b>	<p>Update vom 26.09.2023</p> <p>Performanceverbesserung für den Abrechnungstreiber.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Ursache: Zur Ermittlung der nächsten Abrechnungssequenznummer wurde direkt aus der Datenbanktabelle PA0283 gelesen.</p>	
<b>Kunden-Aktion</b>	<p> Spielen Sie die beigefügte Korrekturanleitung oder das für Ihr System relevante HR Support Package ein.</p> <p>Der Funktionsbaustein HR_READ_SUBTYPE wird verwendet, da er über einen Puffermechanismus verfügt, um die Performance zu verbessern.</p>	

<b>Sachgebiet</b>	<b>PY-XX-TL Werkzeuge</b>	<b>Version 2, HRSP 14 01 N1 J7 C5</b>
<b>Hinweis</b>	<b>3308169 - Process Model: Wait Point step is triggered more than one time</b>	
<b>Inhalt</b>	<p>Update vom 26.09.2023</p> <p>Prozessmodell: Der gleiche Wartepunktschritt wird mehr als einmal ausgelöst.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Ursache: Die Prüfung auf den Status des Warteschritts wurde nicht durchgeführt.</p> <p>Voraussetzungen:</p> <p>Sie haben ein Prozessmodell mit folgenden Schritten:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1- Personalabrechnung</li> <li>2- Wartepunkt</li> <li>3. Buchung oder ein anderes Programm</li> <li>4. Breakpoint</li> <li>5. Buchung oder ein anderes Programm</li> </ol> <p>Wenn Schritt 5 in seltenen Fällen ausgeführt wird, erhält der Wartepunkt wieder den Status "Wartet".</p>	

<b>Kunden-Aktion</b>	 Spielen Sie die beigefügte Korrekturanleitung oder das für Ihr System relevante HR Support Package ein.
----------------------	---

<b>Sachgebiet</b>	PY-XX-TL Werkzeuge	Version 3, HRSP 14 01 N1 L0 K5 J7 H4 F9 E8 C5
<b>Hinweis</b>	<b>3274642 - Off-Cycle Workbench: Unable to replace the check when you use payment approval in BCM</b>	
<b>Inhalt</b>	<p>Update vom 14.09.2023</p> <p>Off-Cycle Workbench: Die Prüfung kann nicht ersetzt werden, wenn Sie die Zahlungsgenehmigung in BCM verwenden.</p> <p>Der Scheck wird nicht auf der Registerkarte für die Scheckersetzung angezeigt.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Ursache: Wenn Sie BCM für die Zahlungsgenehmigung verwenden, weicht der Identifikationsschlüssel LAUFI in der Tabelle PAYR vom ursprünglichen REGUH-Identifikationsschlüssel ab.</p> <p>Voraussetzungen: Sie haben einen Scheck mit BCM ausgestellt und möchten diesen ersetzen.</p>	
<b>Kunden-Aktion</b>	 Spielen Sie die beigefügte Korrekturanleitung oder das für Ihr System relevante HR Support Package ein.	
	<p>Wenn Sie die BCM-Genehmigung verwenden, wird der korrekte Schlüssel aus der Datenbanktabelle REGUHM gelesen.</p>	

<b>Sachgebiet</b>	SV-RDS-HCM-PYP Rapid Deployment Solution SAP HCM PYP	Version 20, HRSP C4
<b>Hinweis</b>	<b>3371914 - Korrekturen für ECP-Best-Practice-Deployment mit PCM - II</b>	
<b>Inhalt</b>	<p>Update vom 17.09.2023</p> <p>Technische Freigabe von Korrekturen für PCM-Aktivierung von ECP</p> <p>Ursache und Voraussetzungen: Programmfehler</p>	
<b>Kunden-Aktion</b>	 Spielen Sie die Korrekturanleitung ein.	

<b>Sachgebiet</b>	<b>SV-RDS-HCM-PYP Rapid Deployment Solution SAP HCM PYP</b>	<b>Version 9, HRSP</b>
<b>Hinweis 3143779 - SAP Best Practices für Abrechnungs-Control-Center - basierend auf Anwendung zum Verwalten von Konfigurationen</b>		
<b>Inhalt</b>	<p>Update vom 14.09.2023</p> <p>Sie möchten die Business-Konfiguration von SAP Best Practices für Ihre Implementierung des Abrechnungs-Control-Centers basierend auf der Anwendung zum Verwalten von Konfigurationen anwenden. Weitere Informationen zur Ankündigung von Abrechnungs-Control-Center: Anwendung zum Verwalten von Konfigurationen finden Sie im SAP-Hinweis 3048619.</p> <p>Hinweis: SAP Best Practices für Abrechnungs-Control-Center (Payroll Control Center) bietet eine standardisierte Business-Konfiguration, die als Basiseinrichtung für die Implementierung des Abrechnungs-Control-Centers verwendet werden kann. Die Lösung kann für Implementierungsprojekte für Kunden mit On-Premise-Systemen mit ERP 608 oder SAP S/4HANA mit S4HCM 100 verwendet werden sowie für Kunden, die Cloud EC Payroll oder Private Cloud Edition verwenden.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Unterstützung der Abrechnungs-Control-Center-Implementierungen mit der von SAP ausgelieferten standardisierten Business-Konfiguration.</p> <p>Voraussetzungen für die Anwendung der SAP-Standardkonfiguration sind:</p> <p>Prüfen Sie das Release und nehmen Sie ggf. ein Upgrade auf SAP_UI 754 vor.</p> <p>Spielen Sie für die Softwarekomponente EA-HRGXX das Support Package 112 (B2) oder höher ein. Stellen Sie zudem sicher, dass der SAP-Hinweis 3270429 ebenfalls eingespielt ist, weil er kritische Korrekturen enthält, die für die Aktivierung des Implementierungs-Contents erforderlich sind.</p> <p>Für SAP-S/4HANA-Systeme, die die Softwarekomponente S4HCMGXX verwenden, ist die Funktion ab Support-Package-Version 0001 verfügbar.</p> <p>Weitere Informationen zu den Softwareanforderungen finden Sie im SAP Help Portal.</p>	
<b>Kunden-Aktion</b>	<p> Hinweis: Dieser SAP-Hinweis gilt nur für neue Implementierungen des Abrechnungs-Control-Centers basierend auf der Anwendung zum Verwalten von Konfigurationen.</p>	

Dieser SAP-Hinweis enthält zusätzliche Dokumentationsreferenzen für sowie Informationen zum Einspielen von SAP Best Practices für Abrechnungs-Control-Center, für das die Anwendung zum Verwalten von Konfigurationen verwendet wird (Ankündigung siehe SAP-Hinweis 3048619).

#### I. Dokumentation und Anlagen

**Konfigurationsleitfaden:** Dieser Leitfaden dient ausschließlich zu Informationszwecken. Darin wird die von SAP ausgelieferten Standardkonfigurationen für das Basis-Setup des Abrechnungs-Control-Centers erläutert.

**Transportdatei:** Verfügbar im Software Download Center. Die Transportdateien enthalten die Business-Konfigurationen für die im Konfigurationsleitfaden aufgeführten Prozesstypen, Validierungsregeln, KPIs und KPI-Drilldowns. Beachten Sie, dass die Haupt-ZIP-Datei "BPHRCONT221\_0\_1.zip\_1-70007798.ZIP" zwei Transport-ZIP-Dateien enthält. Die Datei mit dem Namen "sbp\_pcc\_transports\_erppy\_hrsp\_b2\_ecp\_b2211.zip" ist für Kunden von ERP 608 und EC Payroll und die Datei "sbp\_pcc\_transports\_s4hcm\_100\_sp0001.zip" für SAP-S/4HANA-On-Premise-Kunden bestimmt.

**Leitfaden zur Anwendung der SAP-Best-Practices-Konfiguration für Abrechnungs-Control-Center:** Dieser Leitfaden enthält Schritt-für-Schritt-Anleitungen zur Anwendung der von SAP ausgelieferten Standardkonfiguration für das Basis-Setup des Abrechnungs-Control-Centers.

**Detaillierter Lösungsumfang :** Der Lösungsumfang bietet Ihnen einen Überblick über die vordefinierten Validierungsregeln, KPIs und Abrechnungs-Control-Center-Prozesstypen, die im Wesentlichen mit dieser Lösung ausgeliefert werden.

**Testskript:** Das Testskript enthält eine detaillierte Darstellung der Schritte, die der Leiter der Personalabrechnung und der Sachbearbeiter ausführen müssen, um diese Lösung im System zu verwenden.

Informationen zu den neuesten Versionen der Konfigurationsleitfäden, Testskripte und Installationsdaten (Transportdatei) finden Sie immer in diesem SAP-Hinweis.



Beachten Sie: Importieren Sie die beigefügten Transportdateien nicht in ein System mit EA-HRGXX 608 und einem SP kleiner als 112 (B2).

<b>Sachgebiet</b>	<b>SV-SCS-S4R SAP Readiness Check</b>	<b>Version 17, HRSP</b>
<b>Hinweis</b>	<b>3193560 - SAP Readiness Check für SAP-SuccessFactors-Lösungen</b>	
<b>Inhalt</b>	Update vom 20.09.2023	



Sie möchten Ihr vorhandenes SAP-ERP-HCM-System mit SAP Readiness Check für SAP-SuccessFactors-Lösungen analysieren, um den Umfang Ihres Projekts festzulegen und zu planen

SAP Readiness Check für SAP-SuccessFactors-Lösungen unterstützt die folgenden Start-Releases:

SAP ERP 6.0 (Releases 600, 604 und 608) ab folgenden SPs:

SAP\_HRGXX 600 SAPK-600K6INSAPHRGXX

SAP\_HRGXX 604 SAPK-604H2INSAPHRGXX

SAP\_HRGXX 608 SAPK-608A0INSAPHRGXX

SAP S4HCM 100

Ursache und Voraussetzungen

Als Voraussetzung müssen die folgenden SAP-Hinweise eingespielt werden:

- 3165071 - Neues Paket PAOC\_SFRC

Wenn Sie einen Support-Package-Level vor 600L1, 604H7 oder 608A5 verwenden, müssen Sie ihn anlegen. Beachten Sie die manuelle Vorarbeit 1117547.

SAP\_HRGXX 600 SAPK-600L1INSAPHRGXX

SAP\_HRGXX 604 SAPK-604H7INSAPHRGXX

SAP\_HRGXX 608 SAPK-608A5INSAPHRGXX

- 3072059 - Schnittstellenermittlung für ST-A/PI 01U\* SP02 (Version Oktober 2021)

- 2185390 - Analyse von kundeneigenen Entwicklungen

Um SAP Readiness Check für SAP-SuccessFactors-Lösungen auszuführen, müssen Datenkollektoren statistische Daten und einen begrenzten Satz von Konfigurationsdaten aus Ihrem System sammeln.

Um das Datensammlungs-Framework und die zugehörigen Kollektoren zu installieren, spielen Sie diesen SAP-Hinweis ein.

Dadurch wird das Datensammlungs-Framework installiert, das über den Report RC\_HCM\_COLLECT\_ANALYSIS\_DATA gesteuert wird.

Die Benutzer-ID, die zum Einplanen des Batch-Sammeljobs verwendet wird, erfordert die Berechtigung Aktivität 16 (Ausführung) für das Objekt S\_DEVELOP.

**Kunden-  
Aktion**



**Ausführung der Datenkollektoren**

Um die Datenkollektoren auszuführen, gehen Sie wie folgt vor:

Führen Sie das Programm RC\_HCM\_COLLECT\_ANALYSIS\_DATA über die Transaktion SA38 im Produktivmandanten des Produktivsystems aus, um das Datenarchiv einzuplanen und herunterzuladen, indem Sie die folgenden drei Schritte ausführen:

Wählen Sie die Schecks aus, die in die Analyse einbezogen werden sollen.

Wählen Sie Analyse einplanen, um den Master-Job zum Sammeln von Daten einzuplanen.

Wenn die Datensammlungsjobs abgeschlossen sind, wählen Sie im Programm RC\_HCM\_COLLECT\_ANALYSIS\_DATA die Option Analysedaten herunterladen.

Optional: An dieser Stelle können Sie den Inhalt der Archivdatei überprüfen. Die Daten werden in einem visuell lesbaren Format dargestellt und können aus Sicherheitsgründen manuell maskiert werden.

Gesammelte Daten hochladen

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die gesammelten Daten hochzuladen:

Starten Sie die Landing-Page für die Cloud-Anwendung SAP Readiness Check (Link: <https://me.sap.com/readinesscheck>).

Wählen Sie Neue Analyse starten.

Geben Sie einen Namen für die Analyse ein, suchen Sie die Datenarchivdatei, die aus dem Programm RC\_HCM\_COLLECT\_ANALYSIS\_DATA generiert wurde, prüfen und bestätigen Sie die Nutzungsbedingungen und den Haftungsausschluss, und wählen Sie dann Anlegen.

Nach kurzer Zeit, in der Regel weniger als 5 Minuten, ändert sich der Status der Analyse von In Vorbereitung in Verfügbar. Sie müssen Ihren Browser aktualisieren oder das Symbol Aktualisieren auf der Seite wählen, um den aktualisierten Status abzurufen.

Sobald die Analyse verfügbar ist, können Sie die Analyse öffnen, um ein interaktives Dashboard zu finden, in dem Sie die Ergebnisse der Analyse untersuchen können. Der Seitenbereich Weitere Informationen und die eingebetteten Hilfefunktionen können Sie bei der Erkundung und Aufnahme der nächsten Schritte unterstützen.

Analyse von Eigenentwicklungen hinzufügen

Spielen Sie das im SAP-Hinweis 2185390 genannte Support Package oder die beigefügte Korrekturanleitung in das Entwicklungs- oder Testsystem ein (einschließlich der manuellen Korrekturanleitung zum Anlegen der Pakete SYCM\_MAIN und SYCM\_ANALYSIS).

Planen Sie das Programm SYCM\_DOWNLOAD\_REPOSITORY\_INFO als Hintergrundjob mit den folgenden Einstellungen ein:

Geben Sie den/die Namensraum(e) und das/die Paket(e) der Objekte ein, die Sie analysieren möchten.

Hinweis: Wenn Sie eigene Kundennamensräume haben, fügen Sie diese zur Auswahl hinzu. Der Namensraum /OCUST/ steht für Kundenentwicklungsobjekte, die mit Z\* oder Y\* beginnen.

Hinweis: Bevor das Programm SYCM\_DOWNLOAD\_REPOSITORY\_INFO die Analyse Ihrer Eigenentwicklungen startet, wird geprüft, ob der Verwendungsnachweisindex in Ihrem System aktuell ist. Wenn er nicht aktuell ist, wird der Job mit dem Protokolleintrag "Der Verwendungsnachweisindex ist nicht aktuell..." abgebrochen. Planen Sie in diesem Fall das Programm SAPRSEUC im System ein, bevor Sie das Programm SYCM\_DOWNLOAD\_REPOSITORY\_INFO als Hintergrundjob neu einplanen (siehe auch Abschnitt Voraussetzungen von SAP-Hinweis 2185390).

Sobald der Hintergrundjob abgeschlossen ist, führen Sie das Programm SYCM\_DOWNLOAD\_REPOSITORY\_INFO aus, diesmal im Dialogmodus.

Wählen Sie die Drucktaste ZIP-Datei herunterladen. Das System fordert Sie zur Eingabe eines Dateiziels auf: Wählen Sie ein Dateiziel aus, in dem Sie die Datenarchivdatei ablegen möchten.

Starten Sie die Landing-Page für die Cloud-Anwendung SAP Readiness Check (Link: <https://me.sap.com/readinesscheck>).

Wählen Sie die im vorherigen Abschnitt angelegte Analyse aus.


Wählen Sie in der Dashboard-Übersicht der Analyse das Symbol Analyse aktualisieren, und laden Sie die Datenarchivdatei mit den Ergebnissen des Custom Code Analyzer hoch, die mit dem Programm SYCM\_DOWNLOAD\_REPOSITORY\_INFO generiert wurden.

Detaillierte Anweisungen finden Sie im SAP-Hinweis 2185390 - Custom Code Analyzer.


Lieferung


Spielen Sie die Korrekturanleitung mit dem SAP Note Assistant ein. Weitere Informationen zum Note Assistant finden Sie im SAP Support Portal unter Note Assistant.

## 4. Hinweise für den Öffentlichen Dienst


<b>Sachgebiet</b>	PY-DE-PS Public Sector	<b>Version 1, HRSP 13 01 N0 J6 C4</b>
<b>Hinweis</b>	<b>3367899 - Krankenhausstatistik: Texte im Protokoll ergänzt</b>	
<b>Inhalt</b>	<p>Im Protokoll zur Krankenhausstatistik werden die Texte zu folgenden Feldern ergänzt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arztgebiet</li> <li>• Arztfunktion</li> <li>• Nichtarztfunktion</li> <li>• Nichtarztberuf</li> <li>• Fachabteilung Pflegekräfte</li> <li>• Weiterbildung</li> </ul>	
<b>Kunden-Aktion</b>	 Importieren Sie das dem Hinweis zugeordnete Support-Package oder übernehmen Sie die Vorabkorrektur.	


<b>Sachgebiet</b>	PY-DE-PS Public Sector	<b>Version 3, HRSP 13 01 N0 J6 C4</b>
<b>Hinweis</b>	<b>3286241 - Datenvernichtung: Vernichtung von Abrechnungsergebnisse bei Mutterschutz und Beschäftigungsverbot</b>	
<b>Inhalt</b>	<p>Update vom 11.09.2023</p> <p>Bei der Vernichtung von Abrechnungsergebnissen wird derzeit nicht geprüft, ob diese im Fall einer Rückrechnung auf eine Abrechnungsperiode mit Mutterschutz oder Beschäftigungsverbot benötigt werden. Sofern die Abrechnungsergebnisse vernichtet wurden, ist eine Rückrechnung in diesen Zeitraum, der nach dem Stichtag der vernichteten Abrechnungsergebnisse liegt, nicht mehr möglich.</p> <p>Beispiel: Der Mutterschutz beginnt im Januar 2018. Bei einer erneuten Rückrechnung in den Januar 2018 erfolgt eine Rückrechnung in die Vormonate also in das Jahr 2017. Sofern die Abrechnungsergebnisse bis Ende 2017 vernichtet wurden, ist eine erneute Abrechnung für den Januar 2018 nicht mehr möglich. Für diese Konstellation wird bislang die Vernichtung von Abrechnungsergebnissen nicht unterdrückt. Gleiches gilt für den Fall eines Beschäftigungsverbot.</p>	

<b>Kunden-Aktion</b>	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein. Die ausgelieferte BAdI-Implementierung ist im Standard aktiv und setzt bei der Vernichtung von Abrechnungsergebnissen das vorgegebene Vernichtungsdatum auf einen früheren Zeitpunkt, sofern im Anschluss an das vorgegebene Vernichtungsdatum ein Mutterschutz oder ein Beschäftigungsverbot vorliegt. Dadurch wird sichergestellt, dass Rückrechnungen in diesen Zeitraum weiterhin möglich sind.
----------------------	--


<b>Sachgebiet</b>	PY-DE-PS Public Sector	Version 2, HRSP 13 01 N0 J6 C4
<b>Hinweis</b>	<b>3342312 - Funktionsbaustein HR_PAD_HIRE_EMPLOYEE funktioniert nach Einbau des Hinweises 3300071 nicht</b>	
<b>Inhalt</b>	Update vom 13.09.2023  Nach Einbau des SAP-Hinweises 3300071 - HR Renewal: Vorschlagswert für die Dienstart/die Unterdienstart im Infotyp 0001 kommt es zu einem Kurzdump bei Ausführung des Funktionsbausteins HR_PAD_HIRE_EMPLOYEE für Beschäftigte des öffentlichen Diensts Deutschland	
<b>Kunden-Aktion</b>	 Spielen Sie das zugehörige Support Package ein oder implementieren Sie zum Vorabebau die beigefügte Korrekturanleitung. Der Programmierfehler wird behoben.	


<b>Sachgebiet</b>	PY-DE-PS-VA Versorgungsadministration	Version 3, HRSP 13 01 N0 J6 C4
<b>Hinweis</b>	<b>3370343 - Inflationsausgleich Versorgungsberechtigte Bund: Kein Anspruch für ruhende oder aktive Personalfälle</b>	
<b>Inhalt</b>	Update vom 28.08.2023  Für Versorgungsberechtigte, die den Beschäftigungsstatus Ruhend (1) aufweisen, wird fälschlicherweise ein Anspruch auf die Sonderzahlungen im Rahmen des Inflationsausgleichs erkannt. Infolgedessen kann es zu unberechtigten Auszahlungen der Sonderzahlungen kommen.	

<b>Kunden-Aktion</b>	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.  Für Versorgungsberechtigte im Beschäftigungsstatus Ruhend (1) wird kein Anspruch mehr auf die Sonderzahlungen im Rahmen des Inflationsausgleichs erkannt. Ein Anspruch besteht fortan nur noch für den Beschäftigungsstatus Rentner (2). Bei Bedarf können Sie die Betroffenen noch korrigieren und zurückrechnen.
----------------------	--

<b>Sachgebiet</b>	PY-DE-PS-VA Versorgungsadministration	<b>Version 5, HRSP 13 01 N0 J6 C4</b>
<b>Hinweis</b>	<b>3367006 - Übertragung des TV Inflationsausgleich auf Versorgungsberechtigte des Bundes: Korrekturen</b>	
<b>Inhalt</b>	Update vom 01.09.2023  1. Bei Versorgungsempfängern mit einer vorübergehenden Erhöhung nach § 14a BeamtVG wird fälschlicherweise der Ruhegehaltsatz ohne diese Erhöhung zur Berechnung der Inflationsausgleichsprämie verwendet.  2. Bei einer Witwe eines Versorgungsempfängers mit amtsabhängiger Mindestversorgung wird mit einem Hinterbliebenensatz von 35 v.H. gerechnet.  Ursache und Voraussetzungen SAP Hinweis 3351386	
<b>Kunden-Aktion</b>	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein. Bei Bedarf können Sie die Betroffenen noch korrigieren und zurückrechnen.	

<b>Sachgebiet</b>	PY-DE-PS-VA Versorgungsadministration	<b>Version 2, HRSP 13 01 N0 J6 C4</b>
<b>Hinweis</b>	<b>3375653 - Falsches maßgebendes Erstjahr des Versorgungsbeginns für Versorgungsfreibetrag bei Altersgeld</b>	
<b>Inhalt</b>	Update vom 15.09.2023  Bei Altersgeldfällen ist das maßgebende Erstjahr des Versorgungsbeginns für den Versorgungsfreibetrag falsch. Anstelle des Zahlungsbeginns des Altersgeldbezuges wird das Datum Eintritt Versorgung verwendet.  Ursache und Voraussetzungen: Sie nutzen die automatische Berechnung Steuerfreibetrags (Aktivierung der Teilapplikation VAMV).	

<b>Kunden-Aktion</b>	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.  Die Korrektur erfolgt mit der Teilapplikation Altersgeld: falscher Versorgungsbeginn Versorgungsfreibetrag (VADH), die in der SAP-Standardauslieferung ab dem 01.01.2024 aktiv wird. Wenn Sie die Aktivierung dieser Teilapplikation vorziehen möchten, tragen Sie diese in die Customizing-Sicht Gültigkeitsintervalle nicht gesetzlicher Teilapplikationen (V_T596D) ein und geben Sie den gewünschten Gültigkeitsbeginn vor.  Bei Bedarf können Sie die Betroffenen noch korrigieren und zurückrechnen.
----------------------	--

<b>Sachgebiet</b>	PY-DE-RP-ES Auswertung / Statistik	Version 1, HRSP 13 01 N0 J6 C4
<b>Hinweis</b>	<b>3369951 - EHM: ATZ Freiphase, Abbruch bei Stundenberechnung</b>	
<b>Inhalt</b>	<p>Sie starten den Report Verdiensterhebung Meldungen erstellen (RP_PAYDE_EHVM_CREATE_NOTIFS) für eine Mitarbeiterin in der Freiphase der Altersteilzeit. Im Infotyp Basisbezüge (0008) ist ein Beschäftigungsgrad von 0 gepflegt. Der Report bricht ab.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Korrektur von Hinweis 3305440</p> <p>Programmfehler</p>	
<b>Kunden-Aktion</b>	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung, oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.  Die Berechnung der bezahlten Stunden im Falle eines Beschäftigungsgrads von null in Infotyp Basisbezüge (0008) wird angepasst. (Die Abrechnung überträgt diesen Wert in das Feld Beschäftigungsgrad (WPBP-BSGRD).) Wenn dieser Wert null ist, kann keine Anpassung der vertraglich vereinbarten Stunden (WPBP-DIVGV) in ATZ ausgeführt werden. In diesem Falle wird weiterhin den tatsächlichen Wert in WPBP-DIVGV ohne Anpassung verwendet.  Alternativlösungen:  Sie implementieren den Erweiterungsspot ES_HRPAYDE_EHVM_DBPN. Die Methode IF_HRPAYDE_EHVM_DBPN~GET_STDBEZ in der Klasse CL_HRPAYDE_EHVM_DBPN_FALLBACK ist der SAP Standard. Diese können Sie mit einer eigenen Implementierung übersteuern:	

Weitere Informationen finden Sie im IMG unter Abrechnung Deutschland -> Auswertungen und Statistiken -> Verdiensterhebung -> BAdI: EHVM Ermittlung von Persondaten in DBPN.

Sie implementieren eine implizite Erweiterung in der Methode  
CL\_HRPAYDE\_EHVM\_DBPN\_FALLBACK->OVERRIDE\_ATZ\_STDBEZ

Sie pflegen eine Kundenlohnart in der Sicht V\_T596J für die Teilapplikation Verdiensterhebung (monatlich) (EHVM) und die Summenlohnart Arbeitsstunden bezahlt / Arbeitsstundenbezahlt (STBZ). Damit liest der Report die Arbeitsstunden aus der Lohnart, anstatt die Berechnung zu machen.





## 5. Aktuelle Dateien

---

Abruf am 06.09.2023

Datei	Dateinummer/Bezeichnung	Herausgabedatum
<a href="#">UV-Daten für Berufsgenossenschaften</a>	gt230701_V1.txt uv230701_V5.txt	01.07.23
<a href="#">Institutionskennzeichen für die UV</a>	2023_02_15_ik_list.txt	17.11.2022
<a href="#">Beitragssatzdatei für Krankenkassen/Betriebsnummern</a>	EBSO- GES_V80_2023_1004.XML	16.08.2023
<a href="#">BV-Datei für berufsständische Versorgungswerke</a>	BV20230622.csv	22.06.2023
Neue Bankleitzahlen der Bundesbank		04.09.2023 <a href="#">Download – Bankleitzahlen   Deutsche Bundesbank</a>